

Reichsgericht. Nach einem vorausgegangenen ethischen Spott mit seiner Frau erhielt ein Minister von einer besseren Gesellschaft wohlbemisstes Mittagessen, einen Teller an dem Kopf gesetzten, so dass das Gesicht in Scheiben sprang. Der Gouverneur stellte wegen Körperverletzung Strafantrag gegen seine Chefin Anna Carola Krause, geb. Sella. Seine Frau wurde zu 5 Tagen Gefängnis verurteilt. — Die Privat- und Bürgerklage des Amtes Carl Blaum gegen den Kunstmaler Franz Krambach in München beschäftigte das Schöffengericht unter Vorfall des Herren Amtsrichters Bodwitz schon zu wiederholten Malen. Ammal wurde eine Verhandlung nötig, da das gewünschte Beweismaterial der Beleidigung nicht in vollem Umfang zu erbringen war. Gestern gelangte diefele endlich zum Abschluss. Kläger wurde von der gegen ihn erhobenen Bürgerklage losenlos freigesprochen, der Kunstmaler Krambach dagegen zu einer Geldstrafe von 20 Mark und Zugang künftlicher Kosten verurtheilt.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Der Besuch des russischen Großfürsten-Kronprinzen am Berliner Hofe trug nach der "Kön. Sta." einen überaus herzlichen Charakter. Ursprünglich hatte der Zar den Besuch nur für die Privatsphäre anfündigen, dagegen mithinlassen lassen, doch der Großfürst auf der Rückreise sich nicht mehr aufhalten können, da er von England zunächst nach zu den Wahlen nach Kasanje Solo zurückkehren müsse. Ta endet der Besuch sich von der Hinterseite des damaligen Abwesens des Kaisers von Berlin nicht ausführen ließ, kündigte der Großfürst von London aus seinen Besuch für die Rückreise an, und den Kaiser bat ihn abends, einen besonderen Hofzug von der Landesgrenze aus zu Bahnhof nach Berlin zu benutzen, damit hierdurch der Aufenthalt noch entsprechend ausdehnen könne. So konnte der Besuch sich von 10 Uhr bis nahezu Mitternacht verlängern. Der Kaiser, dem der ernste, gediegene Charakter des Gardeprinzen außerordentlich sympathisch ist, bezeichnete sich nicht darauf, seinen erlaubten Gast bis zum Bahnhof Wilhelmsburg zu begleiten, er fuhr vielmehr von dort mit ihm noch im Soaderzug bis nach Berlin und blieb hier mit ihm bis zur Abreise zusammen, um dann noch Mitternacht nach dem Neuen Palais zurückzufahren. Die ganze Zusammenkunft trug das offenkundige Gepräge der sehr guten Beziehungen, die seit zwischen der russischen und der deutschen Kaiserfamilie bestehen.

Der Anfang des Publikums zu der Tonnerstags-Sitzung des Reichstages war so stark wie nie zuvor. Abwehrungsmaßregeln, die streng durchgeführt wurden, hinderten die Annäherung der Zuhörer. Begehrenden in den Vorräumen. Die Leute mit der unerträglichen Geduld harrten auf der Straße, baraten aufsichtlos, denn die Einlaßtore waren lange vor Beginn der Verhandlungen vollständig vergeben. Zeit über den offiziellen Sitzungsanfang hinanzuwarten die Abgeordneten in dem füllten Raum, dessen Glasbedeckung durch eine direkte Einwirkung der Sonnenstrahlen abhängt, und unter den Abgeordneten hat man den dringenden Wunsch, die Sitzung möglichst bald zu Ende zu bringen. Höchst der Erzählerin Generalleutnant von Holzbom-Stachau Herrnmann antwortete, habe der Reichskanzler Graf Caprivi ein. Es war das erste Mal, dass Graf Caprivi, der sonst kein so auf den kurzen Weg von seiner Amtswohnung zurückgeht, sich des Wagens bediente. Ursache dieser Abweichung der Gewohnheit ist, wie bekannt, das derzeitige Ausgleich des Reichstages. Graf Caprivi begab sich in sein Zimmer und wartete dort, bis die zweite Sitzung der Militärvorlage in den Sitzungssaal rief.

Die dem Nachtragsetat beigelegte Übersicht der Haushaltssumme des deutschen Heeres für das zweite Halbjahr des Jahres 1891 ergibt folgende Zahlen: Offiziere 2458 (+ 1790), Unteroffiziere; Soldaten 1201 (+ 28), Soldaten 6061 (+ 360), Fuzierabteilungen 1922 (+ 199) sonstige 68.677 (+ 10.145), überaupt Unteroffiziere 77.861 (+ 10.512); Gemeine: 15.645 (+ 1549), Unter-Soldaten 1926 (+ 272), Getreidehandwerker 7243 (- 1076), Kapitänleutnante und Gemeine 45.415 (+ 58.452), insgesamt 47.929 (+ 50.198); Militärmusik 2008 (+ 228), Sahlmeister, Militärmusikinsignien, Lusttische 1102 (+ 207), Kapitäne 578 (+ 20), Pferde 1144 und Pferdehalter 1060 (+ 206), & artillerie 96, Dienstwärter 76.382 (+ 209).

In der Eröffnungssrede zur Diskussion der Militärvorlage im neuen Reichstage vertrat auch der Reichskanzler Graf Caprivi sogenannte, dass die Kameradschaft des Staates 1871/91 erledigte folgende Zahlen: Offiziere 2458 (+ 1790), Unteroffiziere; Soldaten 1201 (+ 28), Soldaten 6061 (+ 360), Fuzierabteilungen 1922 (+ 199) sonstige 68.677 (+ 10.145), überaupt Unteroffiziere 77.861 (+ 10.512); Gemeine: 15.645 (+ 1549), Unter-Soldaten 1926 (+ 272), Getreidehandwerker 7243 (- 1076), Kapitänleutnante und Gemeine 45.415 (+ 58.452), insgesamt 47.929 (+ 50.198); Militärmusik 2008 (+ 228), Sahlmeister, Militärmusikinsignien, Lusttische 1102 (+ 207), Kapitäne 578 (+ 20), Pferde 1144 und Pferdehalter 1060 (+ 206), & artillerie 96, Dienstwärter 76.382 (+ 209). In der Eröffnungssrede zur Diskussion der Militärvorlage im neuen Reichstage vertrat auch der Reichskanzler Graf Caprivi sogenannte, dass die Kameradschaft des Staates 1871/91 erledigte folgende Zahlen: Offiziere 2458 (+ 1790), Unteroffiziere; Soldaten 1201 (+ 28), Soldaten 6061 (+ 360), Fuzierabteilungen 1922 (+ 199) sonstige 68.677 (+ 10.145), überaupt Unteroffiziere 77.861 (+ 10.512); Gemeine: 15.645 (+ 1549), Unter-Soldaten 1926 (+ 272), Getreidehandwerker 7243 (- 1076), Kapitänleutnante und Gemeine 45.415 (+ 58.452), insgesamt 47.929 (+ 50.198); Militärmusik 2008 (+ 228), Sahlmeister, Militärmusikinsignien, Lusttische 1102 (+ 207), Kapitäne 578 (+ 20), Pferde 1144 und Pferdehalter 1060 (+ 206), & artillerie 96, Dienstwärter 76.382 (+ 209).

Ein Gericht, nach dem der Staatsherr im Reichstagssaal, Freiherr v. Waldborn-Götz, demnach seine Entlastung einzuholen, bereit, beruft nach der "König. Sta." für den Augenblick auf Berufung, oder auf Entbindung. Inzwischen liegt die Berufung eines früher oder später zu erwartenden baldigen Rücktritts des Schöpfers ziemlich nahe, und es ist kaum anzunehmen, dass es dem Freiherrn v. Waldborn beabsichtigt sei, in den ersten Steuerdebatten des nächsten Winters die neuen Steuervorlagen vor dem Reichstag zu vertreten. Man spricht, und zwar mit großer Bedeutung, von einer systematischen Steuereinführung, mit der man an den Reichstag herantrete will. Jetzt steht, dass sofort nach dem Schluß des Reichstages Verhandlungen zwischen den verbündeten Regierungsparteien auf dem Finanzgebiet beginnen sollen. Die außenpolitischen Abgeordneten Liebermann von Sonnenberg, Renn und Ahdorn, welche am Donnerstag bei der Abstimmung gesessen, befinden sich nach der "Staats-Ztg." auf der Wahlplattform in den Kreisen Neu-Stettin bzw. Ossenbrück-Münzen. Sie haben jedenfalls nicht erwartet, dass es am Donnerstag schon zur Abstimmung kommen werde.

Die entscheidende Abstimmung über § 1 der Militärvorlage schloß die "Kön. Sta.": Mit dem Moment, wo die Abstimmung begann, trat jene lautlose Stille ein, die sich bis zur Feindschaft hinzogt und die hierbei wirkliche großer historischer Vorläufer zu sein pflegt. Kein Wort war leer, kein Blatt wackelte, kein Wort wurde gestützt. Nur das gleichmäßige, gleichlautende Aufrufen von Namen, das laute Kanonelle Antworten „Ja“ — „Nein“. Nicht nur oben die Schriftführer führten die Stimmen; auch im Hause und oben auf dem Galeriebalkon gab es Ungeheuerliche, die den Abstimmungen mit dem Beifall in der Hand folgten. Gest als der letzte Name aufgerufen, die Abstimmung geschlossen war, läutete sich der Raum. Nun brauste es durch den Saal in lebhaftem

Meinungsaustausch und ehe noch das offizielle Resultat verkündet worden, lag man am Bundesstaatsliche Kapriol von Gluckmühlen umgeben. Der bayerische, bevollmächtigte Graf Verchen schüttete ihm die Hand. Er selbst blieb ernst, seine Miene verriet, dass er eine Schlacht gewonnen. Und nun erhob sich Herr v. Verchen, das den Bericht enthaltende Blatt in der Hand, länger als sonst blieb er auf das Resultat, ehe er abermals unter lautloser Stille es verließ. Es Stimmen Weißheit — das war das Wichtigste und mit Windeseile verbreitete es sich Stroß auf Stroß ab. Im offenen Wagen kehrte sich Graf Caprivi in sein Hotel zurück. Er hatte die Militärvorlage glücklich unter Nachdruck gebracht. „Niemals aber mein!“ mochte er in Bezug auf die Majorität mit Recht denken.

Herr v. Scholten, der im Reichstage nicht mehr sitzt, der Centrumspolitiker des Landtages aber noch angehört, hat an den Grafen Hompech, den Vorsitzenden der Centrumstraktion im Reichstage, ein Schreiben gerichtet, in welchem er Ausklärung verlangt, meschall Herr Dr. Lieber im Wahlkampf des Centrums den von der Fraktion begehrten Posten über die Militärvorlage eigenmächtig abgedankt habe. Das Schreiben datirt vom 2. Juli. Am 7. Juli hat Graf Hompech ihm begegnet, wegen Geschäftsbürodenkung sei eingehende Antwort erst nächster Tage möglich. Der freitümliche Herr v. Scholten ist aber die Rechte ohne Antwort geblieben. Er will übrigens mit seinen aus der Reichstagsfraktion ausgetretenen näheren Freunden, Freunden, v. Hohen, Dr. Borch u. i. w., in der Landtagsfraktion bleiben. — Die schlechten Landtagsabgeordneten des Centrums haben, wie die "Schlesische Volkszeitung" mitteilte, vor dem Schluß der Landtagswoche einen geschäftsführenden Ausschuß für die Landtagsabgaben in der Provinz Schlesien gebildet und u. A. Ballekrem und Borch in denselben gewählt. Auch andere Anzeichen deuten darauf hin, dass die um Hohen den Kampf mit dem jüdischen Centrum aufnehmen wollen.

Von arger wucherhafter Ausdehnung des bürgerlichen Rothlandes erschlägt die "K. Volkszeitung": Eine Gesellschaft habe bis in's vorjährige Jahr für eine Ladung Tortillen von 10.000 auf 100 Pf. gefordert, anfangs dieses Jahres 120 bis 130 und 150 Pf.; augenblicklich fordere sie aber 25 Pf. und siehe weitere Preissteigerung in nächster Zeit in Aussicht. Tortilla ist bekanntlich kein Artikel, der den guten oder schlechten Erfolg einer企て ausgesetzt oder den Schwankungen der Mode unterworfen wäre; sie ist ein Artikel, der in den Monaten noch wie vor mit derselben Erfolgskraft und unter denselben Kaufverhältnissen zu fördern ist. Einen solchen Artikel um 100 v. H. und mehr zu steigern, nur weil der Postbote auf Streu notigt, zu diesem Mittel zu greifen — das sei wucherliche Ausdehnung der Notlage.

Auf den bevorstehenden Reichstagtag bleibt sich in den weitesten, auch liberalen Kreisen die große Abstimmungslösung und Gleichmäßigkeit fund. Nur die "Freiheitliche Zeitung" verzichtet mit der größten Wichtigkeit ihrer Delegierten, der ihr aus Brüelen oder Ahdorn angekündigt wird. Schade, dass man damit nicht auch eine Volksabstimmung fallen kann! Im Ubrigen nehmen selbst freikirchliche Wähler kaum mehr Notiz von dieser unter den heutigen Verhältnissen fast kindlichen Veranstaltung.

Der "D. Reichstag" in Bonn wird geschrieben: Die Nachricht überlieferte Blätter über die Aufzettelung der Abg. Lender und Ahdorn in das Centrum kann ich Ihnen bestätigen. Die Angelegenheit ist nämlich dem Vorstand der Centrumstraktion zur Entscheidung überlassen. Nach Erledigung der Militärvorlage werden genannte Abgeordneten höchstwahrscheinlich aufgenommen werden, besonders da einzelne Mitglieder der Fraktion ihre Absicht anzunehmen, erklärt haben für den Fall der Nichtaufnahme der Denen Lender und Prinz Ahdorn.

Die Aussichten für die Weinlese sind, nach Mitteilungen aus Koblenz, bis jetzt so günstig, wie dies seit vielen Jahren nicht mehr der Fall ist. Das trockne Frühjahr, welches Klar und Saar, ja dem gesamten Ahrgebirge beträchtlich geholfen, hat den Weinbergen eine lange nicht gesehene Periode verliehen. Die vorhandenen Anläufe lassen zwar im Durchschnitt keinen vollen Erfolg erwarten, doch ist im Großen und Ganzen auf eine Menge von etwa 25—30 eines vollen Jahres zu rechnen. Bleiben die Verhältnisse ähnlich, bemerkt die "Deutsche Weinzeitung", dann sinkt die Menge durch Bevölkerung der Dörfer noch erhöhen. Guten, reichlichen Herbst für 1892 vorangegangen, darf doch nicht übersehen werden, das eigentlich seit 1888 keine vorzüliche Qualität gegeben ist und derartige große Weine nur noch der Erinnerung angehören. Mit Ausnahme von 1881, 1889 und 1892 brachten die letzten sieben Jahre nur kleine oder Mittelweine, welche ihren Standard meist dem Umstand verdanken, dass Besseres fehlte.

Frankreich. Der Abend sowie die Nacht vor dem Nationalfeiertag (14. Juli) sind ruhig verlaufen; an verschiedenen Punkten der Stadt fanden Tanzvergnügen statt; ein besonderer Zwischenfall hat sich nicht ereignet.

Italien. Einen ähnlichen Bericht zur Beurteilung des Votio-

weins in Italien liefert folgende Mitteilung der "Domb. Nachricht vom 7. Juli": Ganz Neapel schwimmt in einem Jubelmeer, und nicht mit Unrecht. Es handelt sich um ungefähr 2½ Millionen Liter, welche der Staat für Votiovermögen auszuweisen hat. Die leidenschaftlichen Lotteriespieler, welche in Neapel nach Feiertagen den Zählen, haben seit Jahren mit unermüdlichem Anstreben auf die Nummern 5 und 7 gesetzt, welche man unter dem beiderdenen Namen von St. Vincenz vom Santa-Claus-Quartier glaubte. Am verlorenen Sonnabend sind endlich die beiden Nummern aus der Urne hergeworungen. Die Menge, welche der Sitzung im Palast der Votiovermögen in S. Chiara beipflichtet, brach in lautes Jubel aus und überbrückte das Hindernis aus dem Armenbau, das die Nummern aus der Urne zieht, mit einem wahren Beifallsrhythmus. Wie ein Laufwerk verbrachte sie die Nachricht durch die Stadt, das der Minolo des Moncone (des großen Monds), wie der Heilige der Santa im Volksgemeinde heißt, herausgekommen sei. Alle Lotteriespielstätten wurden gefeiert, jeder Gewinner wollte augenzwinkend besichtigt sein. Die Freude äußerte sich bei dem leichteren Volle in elementarer Freiheit: Männer und Weiber liefen sich in die Arme, lachten sich, brachen in Jubelgelächter aus und mochten sofort Blumen für Freundschaften. Die ganze Nacht hindurch berichtete, in dem Santa-Viertel ein wahrer Feiertaum. Alles fröhliche Tücher der Kinder, Tropfen und Wasser waren erleuchtet, sofern wurden die bestensmöglichen Vermählungen mit Romantikoszene, Schreiber und gebräuchliche Tische in Hölle und Hölle verkehrt und mit Wein und Apfelsaft begossen. Dazu Freudentrunk und Böllerläufe zu Ehren des wunderbaren heiligen Vincenz, der allein das Glück von Neapel zu liefern versucht. Die Gewinne beliefen sich auf 2.300.000 Litre, die auf 44.000 Personen zu verteilen sind. Vor den Lotteriespielern, welche nicht im Stande waren, sofort zu zählen, kam es zu den üblichen Auffällen, jedoch die Polizei einsetzen musste. Im Quartier Stella sind in jedem Bureau bis zu 30—40.000 Litre ausgezahlt worden. In Via Morello, einem der dunseltenen Wohngemeinden, hat ein Bureau ein Vermögen von 21.000 Litre ausgezahlt. Das Volk wird durch diesen unerwarteten Glücksfall in seiner Spielsucht bestärkt, sodass dem Staatschaf der erlöste Schaden bald rechtlich eingebrochen werden wird.

Der Kongress der Arbeitsschule in Paris richtete an die Presse die Aufrufserklärung, unbekannte Vorträge in ihrem Werke nicht zu überlässt. Der Legat der Vatikanstadt beklagte, wenn er mit ihren Berichten nicht aufzuhören sei, dass die Journalisten nicht aufzuhören würden. Die Spannungen des Kongresses nicht beinhoben werden. Ein Antrag, Votiozahn zum Widerfuß seiner Auflösung aufzufordern, wurde abgelehnt.

In Saint Denis wurde der Kongress der sozialistischen Municipalität von Frankreich, etwa 100, eröffnet. Den Vortrag übernahm der Rat.

Russland. Fürst Wladimir Scherstjewitsch teilte in seinem Grafschaft die der Silberwanit verschafften Staaten Beliebtheit und Amerika, man möge ein gutes Beispiel nehmen aus Russland, wo es möglich ist, mehr wert zu schätzen, als der Silberne Währungsstab. Niemand denkt in Russland daran, sich graue Haare machen zu lassen um das blaue Gold, die Banknotenpreise belieben hier mit Leichtigkeit über die Weltmarkte hinweg, an der jene Staaten funktionieren. In Russland eben ein jeder Produzent, Händler und Arbeiter unbedingt und unabdingbar Berichten zum Kreditstab.

Gabriel. Die Lage in den Quarantänestationen von Rio

ist sehr ernst, und zwar mit 7000 Flüchtlingen neu angekommen, 35.000 bis 40.000 werden noch erwartet; nur 11.000 dingegegen können innerhalb 15 Tagen passieren. Die ursprüngliche Beobachtungszeit ist verlängert worden und wird von dem letzten in jeder Sektion vorgenommenen Cholerafall ab gerechnet.

Amerika. Der Schatzkammer-Cashier hat eine Bestimmung erlassen, dass alle ausländischen Aussteller in Chicago berechtigt seien, nach Beendigung der Ausstellung die Ausstellungsgesellschaften gegen zu verlaufen.

Ustica. Aus Venedig, der Haupt- und Residenzstadt Siziliens, wird gemeldet: Der französische Gesandte verpflichtete sich, dass hauptsächlich durch hervorgehende Ausführung dieses recht schwieriger

Vorhaben, welche man am Bundesstaatsliche Kapriol von Gluckmühlen umgeben. Der bayerische, bevollmächtigte Graf Verchen schüttete ihm die Hand. Er selbst blieb ernst, seine Miene verriet, dass er eine Schlacht gewonnen. Und nun erhob sich Herr v. Verchen, das den Bericht enthaltende Blatt in der Hand, länger als sonst blieb er auf das Resultat, ehe er abermals unter lautloser Stille es verließ. Es Stimmen Weißheit — das war das Wichtigste und mit Windeseile verbreitete es sich Stroß auf Stroß ab. Im offenen Wagen kehrte sich Graf Caprivi in sein Hotel zurück. Er hatte die Militärvorlage glücklich unter Nachdruck gebracht. „Niemals aber mein!“ mochte er in Bezug auf die Majorität mit Recht denken.

Kunst und Wissenschaft.

† **Tod 1.** grohe historische Militärvorlageconcert von der Kapriole des 1. badischen Leibgrenadier-Regiments Nr. 109 aus Karlsruhe unter Leitung des Königl. Militärbüros Herrn Adolfo Boettger stand vor einem sehr großen und gebildeten Publikum statt. Unter dem man auch viele Musiker gab. Es war in der That ein sehr interessanter Abend, der zu wunderbare Gedanken, zu viel Staunen und merkwürdigsten musikalischen Bewegungen Anlass gab. Gleich die "Kriegsbande" für mittelalterliche Trompeten und Pauken aus der Ritterzeit (1292), mit denen das Konzert eröffnet wurde, fesselten durch die Eigenart ihrer Stimme durch den ausgebildeten Sinn für den musikalischen Effekt, der mit den einfachen Instrumenten Mitteln eben so leicht erreicht wird wie man ihn beutet. Sehr charakteristisch war die folgende "Musik der Landsknechte" mit Schweizer Pfeife, Paukonomie und Paukenbegleitung, manche röhrende Unregelmäßigkeit der Instrumentation nach untenen Begriffen, ebenso aber viele ganz eigenhüttige, ungewohnte und doch sehr charakteristische Klangergebnisse hielten auf. Sehr dankenswerth war ein Polonois von Miltemärchen, beginnend mit einem alten Marsch aus Boiles (13. Jahrhundert) und endete mit: "Was ist des Deutschen Vaterland". Nun konnte leicht deutlich verfolgen, wie allmählich das musikalische Alphabet wandelt, wie die Sprache der Töne eine andere wird und manches Intervall, manche Klangergebnisse, welche man bisher noch in tatsächlichen Werkstücken gebraucht, aus der neueren Instrumentation ausgeschieden ist. Gretry's "Türkische" erregte auch der Vortrag einer "Sonata della del Mont" aus Schuberts "Waldmüllers" mit Schweizer Pfeife, Paukonomie und Paukenbegleitung, manche röhrende Unregelmäßigkeit der Instrumentation nach untenen Begriffen, ebenso aber viele ganz eigenhüttige, ungewohnte und doch sehr charakteristische Klangergebnisse hielten auf. Sehr dankenswerth war ein Polonois von Miltemärchen, beginnend mit einem alten Marsch aus Boiles (13. Jahrhundert) und endete mit: "Was ist des Deutschen Vaterland". Nun konnte leicht deutlich verfolgen, wie allmählich das musikalische Alphabet wandelt, wie die Sprache der Töne eine andere wird und manches Intervall, manche Klangergebnisse, welche man bisher noch in tatsächlichen Werkstücken gebraucht, aus der neueren Instrumentation ausgeschieden ist. Gretry's "Türkische" erregte auch der Vortrag einer "Sonata della del Mont" aus Schuberts "Waldmüllers" mit Schweizer Pfeife, Paukonomie und Paukenbegleitung, manche röhrende Unregelmäßigkeit der Instrumentation nach untenen Begriffen, ebenso aber viele ganz eigenhüttige, ungewohnte und doch sehr charakteristische Klangergebnisse hielten auf. Sehr dankenswerth war ein Polonois von Miltemärchen, beginnend mit einem alten Marsch aus Boiles (13. Jahrhundert) und endete mit: "Was ist des Deutschen Vaterland". Nun konnte leicht deutlich verfolgen, wie allmählich das musikalische Alphabet wandelt, wie die Sprache der Töne eine andere wird und manches Intervall, manche Klangergebnisse, welche man bisher noch in tatsächlichen Werkstücken gebraucht, aus der neueren Instrumentation ausgeschieden ist. Gretry's "Türkische" erregte auch der Vortrag einer "Sonata della del Mont" aus Schuberts "Waldmüllers" mit Schweizer Pfeife, Paukonomie und Paukenbegleitung, manche röhrende Unregelmäßigkeit der Instrumentation nach untenen Begriffen, ebenso aber viele ganz eigenhüttige, ungewohnte und doch sehr charakteristische Klangergebnisse hielten auf. Sehr dankenswerth war ein Polonois von Miltemärchen, beginnend mit einem alten Marsch aus Boiles (13. Jahrhundert) und endete mit: "Was ist des Deutschen Vaterland". Nun konnte leicht deutlich verfolgen, wie allmählich das musikalische Alphabet wandelt, wie die Sprache der Töne eine andere wird und manches Intervall, manche Klangergebnisse, welche man bisher noch in tatsächlichen Werkstücken gebraucht, aus der neueren Instrumentation ausgeschieden ist. Gretry's "Türkische" erregte auch der Vortrag einer "Sonata della del Mont" aus Schuberts "Waldmüllers" mit Schweizer Pfeife, Paukonomie und Paukenbegleitung, manche röhrende Unregelmäßigkeit der Instrumentation nach untenen Begriffen, ebenso aber viele ganz eigenhüttige, ungewohnte und doch sehr charakteristische Klangergebnisse hielten auf. Sehr dankenswerth war ein Polonois von Miltemärchen, beginnend mit einem alten Marsch aus Boiles (13. Jahrhundert) und endete mit: "Was ist des Deutschen V

Die glückliche Geburt eines
munteren Knaben
zeigen nur höchstes Vortheil an
Architect Hugo Dammmüller
und Frau Johanna geb. Schmidt.
Dresden-Strehlen, am 14. Juli 1893.

Die glückliche Geburt eines munteren

Knaben

zeigen höchstes Vortheil an
Moritz Müller u. Frau Anna geb. Weber.
Dresden, den 11. Juli 1893.

Die glückliche Geburt eines munteren
Knaben

zeigen höchstes Vortheil an
Franz Berger und Frau Martha geb. Seidel.
Dresden, den 13. Juli 1893.

Die Verlobung unserer Kinder

Anna und Paul

Zeichnen sich höchstens angenehm
E. A. Leichsenring Auguste Böhme
Frau geb. Wautzauer, geb. Waitzauer.
Dresden, am 12. Juli 1893.

Später zum 17. Uhr empfiehlt uns nach ihrem Brauttag
Kinder bestensdeter Befrei. Schwieger und Grossvater.

Herr Privatus

August Scheumann

in Strehlen.
Ihre lieben Verwandten, Freunden und Bekannten mit der
Bitte um fröhliche Teilnahme mithalten.

Strehlen-Dresden, Wohlw. u. Denken, den 14. Juli 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Predigtung findet Montag den 17. Juli 1893. Nach
mittags 4 Uhr, vom Trauerhause in Strehlen. Friedrich-August
Platz 24, nach dem Feierstiftsstoff holt.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend erkrankte junger und ruhig nach langem Leben
unter heilem Todster. Sonnenter und Schwiegertochter Anna

Rosalie Ernestine Emilie Tierse.
was wir thielichmenden Freunden und Bekannten lieberheit an-
zeigen.

Schlosswitz, 13. Juli 1893. Familie Tierse.

Hierdurch Verwandten, Freunden und Bekannten die ehrliche
Kleider, das Freitag früh 11 Uhr unter vielgeliebte Gattin,
Mutter, Tochter, Schwester und Schwiegertochter Anna

Amalie Kind

geb. Tätzner.
Ihr 32. Lebensjahr nach langem, gesundem Leben sankt ent-
schlafen ist. Um ihres Sohles bittet.

Fritz Kind, Urenkel, jetzt Angehörigen.
Die Beerdigung findet Montag, Nachmittag 2 Uhr, vom Trauer-
hause, Schulgasse 6, nach dem Feierstiftsstoff statt.

Todes-Anzeige.

Lieben Verwandten und Freunden hierdurch zur traurigen
Nachricht, daß meine gute Frau, unsere Mutter, Schwiegertochter,
Schwester und Schwiegermutter Anna

Ach Louise Bertha Tramer verstorben, gew.
Schulze geb. Fischer

heute früh 6 Uhr nach langem schweren Leben sankt entschlafen ist.
Dresden, den 14. Juli 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Sehr geehrter Herr! Sie sind auf diesem Wege allen Verwandten
und Freunden und Bekannten meinen ausdrücklichen
Ausschreitern. Ich danken Sie sehr für Ihre
herzliche und wohlbekannte Meinung. Bitte um eine Zeige unserer
großen Dankbarkeit und der Freude am Tage seines
Todes. Ich bitte Sie, mir eine schriftliche Auskunft zu
geben, welche durch Brief und Schrift, sowie durch die
ihre Begleitung und überreichen Wunschen zur Sicherung
derer Zeugnisse bezeugen, meinen bestensderten Tod anzunehmen.
Dresden, den 14. Juli 1893.

Die trauernde Witwe

Bertha Noack geb. Zoch,
gleichzeitig im Namen der Hinterbliebenen.

Sehr lieber Herr! Ich habe auf diesen Wege allen Verwandten
und Freunden und Bekannten meine ausdrücklichen
Ausschreitern. Ich danken Ihnen sehr für Ihre
herzliche und wohlbekannte Meinung. Bitte um eine Zeige unserer
großen Dankbarkeit und der Freude am Tage seines

Fran Agnes verm. Naecke

geb. Kapitan.
Danke! Sehr dankbar danke für seine wohlschönen Worte
meinem Tant und den beiden Schwestern Anna und Johanna
in liebevoller Pflege.

Die trauernden Söhne
Max Naecke und Hugo Naecke
nebst Familien.

Aus Anlaß des Hinscheldens meiner bestensderten und braven
Sohn

Caroline geb. Freyer

und mit von allen Seiten so viele Freuden tröstender und erhaben-
der Teilnahme durch Worte und Blumenpenden erwarteten werden,
dan ich mich darum bekräftigen muß, mit höchstes meinen

tiefsten Dank

auszusprechen.
Dresden, den 13. Juli 1893.

Der schwergewichtige Gatte

Arthur Hugo Ottomar Sänger.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres unvergesslichen Gatten und
Vaters

Karl August Mittelsträß

dankat es uns, allen Freunden und Bekannten für den reichen
Blumenstrauß und die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte
unseren bestensderten Tant auszuhören.

Döbeln, den 12. Juli 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.

für den reichen Blumenstrauß und die herzliche
Teilnahme bei dem Verluste unseres lieben Kindes
sagen Allen unseren herzlichsten Dank.

J. Spiegler und Frau.

Wiege, Altar, Grab.

Geboren. Ein Knabe:
Georg Lehne, Kaufhof, Gleis-
tricht, Wohl. Don. Höhe 0. S.
Handräderer Winkler, Chemnitz
Theo. Kochberg, Hannover, D.
Singer, Kreisberg, Ein Rä-
den: Auf. Schulz, Blaues L.
B. Paul, Städter, Leipzig, Jo-
hannes, Hoffmann, Chemnitz
Hürgerschule, Carl, Höhne,
Annaberg, C. Hoffmann, Velp-
zig, Wölkens.

Verlobt. Jenny, Frieder, m.

Georg, Leipzig, Rosina, Alois

Möller, m. Paul, Wohl.

Wolfgang, Chemnitz, Paul

Wilhelms Höhe.
Schönster Aussichtspunkt
der Oberlößnitz.
Station Radebeul.
Restaurant

Goldenes Schild,
Webergasse Nr. 10
und Querstraße,
zumal bei der neuen Markthalle.
vorzüglich Mittagstisch.
Stamm nach Wahl.
(Stetige Preise.)
Gute Oktosber 1 nur
Lokal 1000.— Pater.
Um gattau Berndt 1000.
M. Böhme.

Zum Russen,
Oberlößnitz-Radebeul.
Otroz 1000. Stamm-Gastronomie
Neuer Markt 1000.
Zum Russen-Dinner 1000.
Konditorei 1000. Kaffee 1000.

Restaurant
Moritz-
Monument.
Hente großes
Frei-
Concert.

Carl Nander's Restaur.,
Humboldtstraße 9.

empfiehlt die heute Schweine-
knödel mit Kraut. 5. Bier.

Thormeyer's
Windmühlenberg.

Großkaffee. 3. Ende Dürerstr.
Sausage und andere Spezialitäten.

Frei-Concert. 1000.
Bei schöner Witterung Ballon-
steigen.

Ausflugsvoll Thormeyer.

Restaurant
auf
Schönen Aussicht,

Loschwitz.
Schönster Aussichtsort.

Wieder erreichbar in 8 Minuten
von der Endstation der Prede-
bahn in Loschwitz.

Neu erbaut! Neu erbaut!

Kurbau
s. Steinbruch,

Dippoldiswalde.

Montagsabend 142 Meter
über der Elbe. Sämtliche und
Tische zu entdecken. Prei-
der Sonnenschein. Brat-
wurst, Schweinefleisch mit Aus-
bildung. Sausage Kreiss.

Felsenkeller

Heute Gründung der Elb-
brücke im Voigtsdorf am

Felsenburg.

Oberlößnitz.
Weiner Ort ist, im Rahmen
eines großen Festes, zum
100. Geburtstag des Deut-
schen Kaiserreichs am 18. Ju-
li 1893.

Wiederholung am 19. Ju-
li 1893.

Wiederholung am 20. Ju-
li 1893.

Wiederholung am 21. Ju-
li 1893.

Wiederholung am 22. Ju-
li 1893.

Wiederholung am 23. Ju-
li 1893.

Wiederholung am 24. Ju-
li 1893.

Wiederholung am 25. Ju-
li 1893.

Wiederholung am 26. Ju-
li 1893.

Wiederholung am 27. Ju-
li 1893.

Wiederholung am 28. Ju-
li 1893.

Wiederholung am 29. Ju-
li 1893.

Wiederholung am 30. Ju-
li 1893.

Wiederholung am 31. Ju-
li 1893.

Wiederholung am 1. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 2. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 3. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 4. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 5. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 6. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 7. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 8. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 9. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 10. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 11. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 12. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 13. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 14. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 15. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 16. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 17. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 18. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 19. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 20. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 21. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 22. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 23. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 24. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 25. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 26. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 27. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 28. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 29. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 30. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 31. Ju-
li 1894.

Wiederholung am 1. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 2. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 3. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 4. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 5. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 6. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 7. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 8. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 9. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 10. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 11. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 12. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 13. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 14. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 15. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 16. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 17. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 18. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 19. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 20. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 21. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 22. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 23. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 24. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 25. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 26. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 27. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 28. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 29. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 30. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 31. Ju-
li 1895.

Wiederholung am 1. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 2. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 3. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 4. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 5. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 6. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 7. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 8. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 9. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 10. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 11. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 12. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 13. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 14. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 15. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 16. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 17. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 18. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 19. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 20. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 21. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 22. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 23. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 24. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 25. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 26. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 27. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 28. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 29. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 30. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 31. Ju-
li 1896.

Wiederholung am 1. Ju-
li 1897.

Wiederholung am 2. Ju-
li 1897.

Wiederholung am 3. Ju-
li 1897.

Wiederholung am 4. Ju-
li 1897.

Wiederholung am 5. Ju-
li 1897.

Wiederholung am 6. Ju-
li 1897.

Wiederholung am 7. Ju-
li 1897.

Wiederholung am 8. Ju-
li 1897.

Wiederholung am 9. Ju-
li 1897.

Wiederholung am 10. Ju-
li 1897.

Wiederholung am 11. Ju-
li 1897.

Wiederholung am 12. Ju-
li 1897.

Wiederholung am 13. Ju-
li 1897.

Wiederholung am 14. Ju-
li 1897.

Wiederholung am 15. Ju-
li

Restaurant zur Herzogin Garten,

Este Alice und Herzogin Garten.

Heute großes Garten-Frei-Concert,
wozu ergebnis einlade. Achtungsvoll C. Betschke.

Donath's Neue Welt Tolkewitz.

Wunderbares Landesenthalt. Durch seine Anlagen einzeln in seiner Art. Die Beliebtheit der Alpenkette ist noch nicht nachgeholter Schönheit. Dieser Eintritt bis 3 Uhr. Täglich gutes Concert der eigenen Kapelle. Aufgang 4 Uhr. Ende 9 Uhr. Hölle Eintrittschein und Zettchen zum Besuch bestens empfohlen. Eintrittsgeb. 10 Pf. Sinder 10 Pf. Abonnementbillets 5 St. 1 M. Hochachtend M. Donath.

Tonhalle.

Heute grosses Garten-Concert.

(Eintritt frei.)

Aufgang 1/2 Uhr. Achtungsvoll G. Gähde.
Die Concerte finden regelmässig Mittwochs u. Sonnabends statt

Nur noch einige Tage! In der Grauerstraße Nr. 56
B. Schmidt's beliebtes

Kaffee- und Hunde-Theater.

Heute 2 gr. Vorstellungen

Aufgang Nachm. 5 Uhr und Abends 8 Uhr.

Jedien Vorstellung hat jede erwachsene Person
ein Kind frei.

Gambrinus-Brauerei

11 Postauerstraße 11.

Heute großes Abend-Concert.

Orchester D. Mann. Dir. R. Stange.

Aufgang 1/2 Uhr. Eintritt frei. Programm 10 Pf.

Achtungsvoll C. Erbsmeier.

Brauerei-Waldschlösschen Restaurant,

Schlossstr. Waldschlösschen Restaurant,

Morgen Sonntag von 4 bis 11 Uhr Abends

große musikalische Unterhaltung,

im herrl. Park allerhand Unterhaltung der lieben Kinder, Tanze, Spiel, Schaukel-Apartate, Pommereien, Stephanis, Auspeisestube u. s. w. bei jedem Eintritt. Freudlich laden ein Heinrich Jahn.

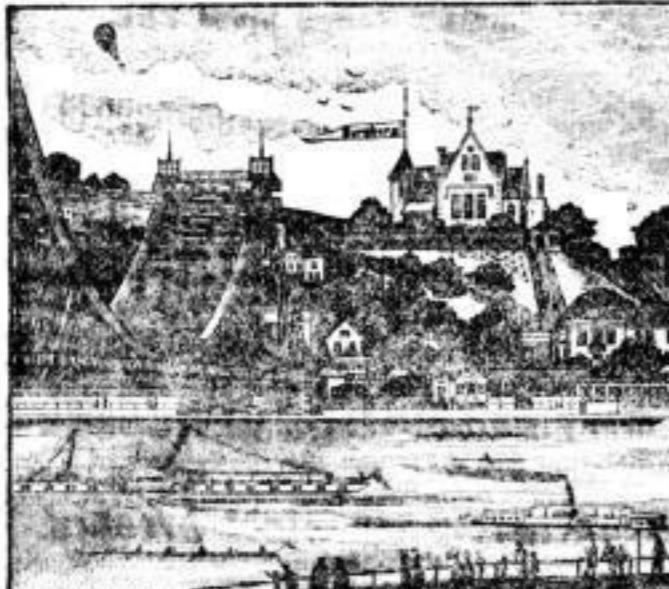
„Boulevard“

Kreuzkirche 7 und Friedr.-Alice.

Heute Sonnabend großes Garten-Frei-Concert.

NB. Den Mittwoch bis Freitag Schweineknödel mit schönem

Abendessen 10 Pf. Achtungsvoll Ermittler demn. Kiehler.



Café und Restaurant Zum Burgberg,

Löschwitz.

Geht erreichtbar mittels Dampfschiff, direkt an der Elsterufer Straße gelegen, einzig schöner Aufenthalt unter alten, idyllischen Linden und Nastien. Prächtige Aussicht auf die Elbe und Elbthal, sowie schöne Aussicht auf die neue Elbbrücke und den leichten Dampfschiff-Beförder.

H. Kaffee und Kuchen: jede Mittwoch selbstgebacken. Käsefächelchen: bestensgelegte Bierse und Weine.

Hochachtungsvoll Edmund Günther, Besitzer.

Gasthof Rockau.

Sonntag den 16. Juli Kirchen-Fest. Für gute Speisen, sowie selbstgebackenen Kuchen ist bestens gesorgt.

August Müller.

Gasthof zu Rochwitz.

Morgen Kirschfest mit Tanzmusik.

Gebildet, Kirschflocken, ff. Kaffee, gute Bierse. Heiterer Ausflug. Angenehmer Aufenthalt. Hierzu wird freudlich eingeladen.

Gasthof Prohlis,

20 Minuten von Endstation Strehlen, empfiehlt seine schönen Räumlichkeiten: Schattiger Linden-Garten mit Veranda und Regelbahn. Küche und Keller vorzüglich. Um gütigen Aufenthalt bittet hochachtungsvoll Emil Rossig.

Dienstag den 18. Juli Vorm. Krammarkt in Pulsnitz.

Humorist. Concerte d. Rossweiner Sänger

(Alte Muldenthaler. Gegründet 1854).

Montag den 17. und Dienstag den 18. Juli

Im Garten: Saupe's Etablissement, Löbau.

Mittwoch den 19. und Donnerstag den 20. Juli

Im Garten: Hotel Bellevue, Blasewitz.

Aufgang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

NB. Bei ungünstiger Witterung in den Zälen.

Schank- und Speisewirthschaft

„Zur Markthalle“

von

G. Wenig, Dresden-A.

Marienstraße 1 und Antoniplatz.

Rendezvous-Platz sämtl. Handelsleute.

Einem geckten Publikum, sowie Räusfern und Verläufen hier durch die ganz ergänzte Mitteilung, daß ich zur Eröffnung der neu erbauten Markthalle mein Restaurant in empfehlende Erinnerung bringe: ich werde bemüht sein, den mich beschreibenden Gästen, sowie Handelsleuten mit einem ganz vorzüglichen, frischen und zugleich auch billigen Mittagstisch, sowie von früh bis Abends Stamm von großer Auswahl Braten.

ff. gutgepflegten Bieren und Spirituosen, reinen, echten Weinen ausgestattet. Empfiehlt gleichzeitig mein französisches Billard einer heissen Benutzung. Einen zahlreichen Besuch entgegenlebend, zeichnet hochachtungsvoll G. Wenig.

Meissen! Meissen!

Gasthaus „Zur gold. Sonne“

altemnomites Restaurant am Fuße der Albrechtsburg

gelegen.

Grösstes Ball-Etablissement

nebst Gesellschafts- u. Fremden-Zimmern

mit guten Betten.

Vorzügliche Räume, warm und falt zu jeder Tagesszeit.

ff. in- und ausländische Weine, ff. Biere.

Gute Stellung für 60 Pferde.

Naumerksam Bedienung. Solide Preise.

Achtungsvoll W. Schauer.

Neumann's Concert-Haus,

8 Schlossergasse 8, nächst d. Altmarkt.

Heute sowie täglich Concert.

Aufgang 7 Uhr. Eintritt frei. Hochachtend C. H. Kunze.

Gasthof zu Naundorf.

Sonntag den 16. Juli

Grosses Sommerfest mit Garten-Frei-Concert, Vogelstechen, Karussellbelustigung und Saarbefeste Balsmusik.

Montag den 17. Juli findet wie alljährlich mein bekanntes Gesellschafts-Schweinsprämiens-Vogelstechen statt, wozu ganz ergebnis einlade Karl Schubert.

Bitte Gelegenheit Omnibusse Dresden-Naundorf.

Chassschlößchen Kaiß.

Sonntag den 18. Juli

Schweins-Sprämiens-Vogelstechen ohne Nielen, verbunden mit großer Amerikanischer Schaukelbelustigung, wozu ich mit ff. Speisen und Getränken aufwartet werden. Es lädt freundlich ein Louis Müller.

Bahn- und Dampfschiff-Restaurant

Cotta-Dresden.

Prachtvoller Aussichtspunkt

Bahn- & Dampfschiff-Restaurant Cotta-Dresden

C. Agsten.

in nächster Nähe des gewaltigen Dösen. Bahn- u. Weinschiffen, bringen sich blendend in freundliche Erinnerung.

Hochachtungsvoll C. Agsten.

Rückfahrt nach Dresden: per Bahn 6,01, 7,00, 8,39, 10,05, 12,04.

per Schiff 5,35, 7,35, 8,35.

in nächster Nähe des gewaltigen Dösen. Bahn- u. Weinschiffen, bringen sich blendend in freundliche Erinnerung.

Hochachtungsvoll C. Agsten.

Rückfahrt nach Dresden: per Bahn 6,01, 7,00, 8,39, 10,05, 12,04.

per Schiff 5,35, 7,35, 8,35.

Münchner Hof

Krennstraße 21.

Hôtel & internat. Concerthaus.

Täglich großes Tyroler National-Concert.

Empfehlte freundliche Zimmer mit vorzügl. Betten v. 1,25 bis

2 Mark mit Concerto-Besitz. Achtungsvoll E. Martin. T. A. III. 345.

Gasthof zu Lausa.

Sonntag den 16. Juli 1881

Großes Vogelstechen

verbunden mit Garten-Concert und Bassmusik. Hierzu lädt ergebnis ein Hochachtungsvoll Emil Seuna.

Gasthaus Neustra.

Morgen Sonntag Bassmusik bis 1/2 Uhr von 1/2 Uhr an geschlossene Gesellschaft. Achtungsvoll T. Hänel.

Gasthof Pappritz.

Sonntag den 16. Juli Vogelstechen, ff. Rennen, Studien, von 8 Uhr an Tanzmusik, wozu freudlich eingeladen E. Gebauer.

Schützen-Gesellschaft

Rabenau in Sachsen.

Unter diesjähriges Schützen findet nun 23., 24. und 25. Juli statt. Besitzer von Schaustellen haben sich innerhalb 8 Tagen beim unterzeichneten Festkomitee zu melden. Der Fest-Ausschuss der Schützen Gesellschaft Rabenau.

Königlich Sächsische

Staats-Eisenbahnen.

Bahnhofsbauten zu Dresden.

Die Lieferung und Aufstellung des Eisenüberbaues für die Unterführung der Werder-Brücke unter 13 Metern des Berliner Bahnhofs Dresden-Mitte, mit Spannweite des Blechträgers von 11,5 m, mindestens bei 1 Aufschlag, 12,1 Spannzahl, 201 Blecheilen und 62 m Brückenlängen umfassend, soll an den Baudirektoren mit Vorbehalt der Auswahl unter den Preisen vergeben werden.

Lieferungsbedingungen, Zeitfristen, Gewichtsberechnungen, statische Berechnung und Berechnung für die Arbeit sind, soweit der Betrieb reicht, gegen Preis von 10 Mk. beim technischen Bauamt für die Bahnhofsbauten in Dresden, Güthstraße 1, 1, zu erlangen, welches auch alle Aussichten in konstruktiver Beziehung erfüllt. Neben die spezielle Bauanfrage ist Rücksicht auf Anfang bei dem Zeitungs-Bureau II hier, Reichsstraße 24, I, zu richten.

Die Lieferungsangebote sind mit der Aufschrift: „Lieferungsangebot auf den Eisenüberbau der Werder-Brücke unter 13 Metern“ zu versehen.

bis mit 28. d. Ms. postiert an die unterzeichnete Königliche Generaldirektion einzuschicken. Später eingehende Angebote bleiben überlasslich.

Die Bewerber müssen bis Ende August an ihre Gebote gebunden, wer bis dahin zugängliche Bezeichnung nicht erhalten, hat sein Angebot als abgelehnt zu betrachten.

Dresden, am 13. Juli 1881.

Königl. Generaldirektion der Sächs. Staats-Eisenbahnen. Hoffmann.

Mützen.

Velociped in großer Auszahlung 3,21, 2,11 Pf. 45 Pf.

Comptoir 1 1/2, 1 M. u. 45 Pf.

Reise . . . 2, 1 1/4, 1 M. u. 45 Pf.

Kinder . . . 1 M. 75 Pf. u. 45 Pf.

im Magazin zum Ptau, Frauenstraße 2.

O, die Influenza.

Sagt mir nichts von Influenza, ich sie alle plagt und fröst.

Die steht nur in allen Städten, in die neuen kommt sie nicht.

Wer nur einen d'van spendt und zu dem "Propheten" geht, sucht aus, wer in dem Raum

von der Influenza steht.

Und noch mehr hat er gewonnen, furchtbar Krankheit steht und Tod,

Seien und sinn, die er fern

Mit der Liebe Welt bedroht.

Zum Prophet!

Grübjahr-Paleotto in all Farben v. 20. S. 100 pf.

Grü

Königliches Belvedère
der Brühl'schen Terrasse.
Heute Sonnabend
Novitäten-Concert
von der
Concert-Kapelle des Königlichen Belvedère.
Direction:
Konstg. Musikdirektor **A. Trenkler.**

PROGRAMM.
1. Ouverture à 3 P. "Die Stadt versteckt den Trubel", 2. Romantische Romanze von Schubert, 3. Ballade "Der Schuhmacher", 4. Romanze von Schubert, 5. Der Freischütz", 6. Romanze von Schubert, 7. Romanze von Schubert, 8. Romanze von Schubert, 9. "Die Heimliche", 10. "Die Heimliche", 11. "Die Heimliche", 12. "Die Heimliche", 13. "Die Heimliche", 14. "Die Heimliche", 15. "Die Heimliche", 16. "Die Heimliche", 17. "Die Heimliche", 18. "Die Heimliche", 19. "Die Heimliche", 20. "Die Heimliche".
Anfang 18 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten.

Heute Sonnabend den 15. Juli

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des R. Inf. Regiments unter Leitung des Konstg. Musikdirektors Schubert.

A. Schubert.

PROGRAMM:

1. Ouverture à 3 P. "Die Stadt versteckt den Trubel", 2. Romantische Romanze von Schubert, 3. Ballade "Der Schuhmacher", 4. Romanze von Schubert, 5. Der Freischütz", 6. Romanze von Schubert, 7. Romanze von Schubert, 8. Romanze von Schubert, 9. "Die Heimliche", 10. "Die Heimliche", 11. "Die Heimliche", 12. "Die Heimliche", 13. "Die Heimliche", 14. "Die Heimliche", 15. "Die Heimliche", 16. "Die Heimliche", 17. "Die Heimliche", 18. "Die Heimliche", 19. "Die Heimliche", 20. "Die Heimliche".
Anfang 18 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Abonnementen und Vereinsmitgliedern können Eintritt und Eintrittskarte bei den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Hochadmittungskarte **M. Cauzler & Co.**

Zoologischer Garten.

Letzte Woche!

Eine Suaheli-Karawane.

Vorstellungzeiten:

Sonntags 10 Uhr, 12 Uhr, 14 Uhr, 16 Uhr, 18 Uhr, 20 Uhr, 22 Uhr, 24 Uhr, 26 Uhr, 28 Uhr, 30 Uhr, 32 Uhr, 34 Uhr, 36 Uhr, 38 Uhr, 40 Uhr, 42 Uhr, 44 Uhr, 46 Uhr, 48 Uhr, 50 Uhr, 52 Uhr, 54 Uhr, 56 Uhr, 58 Uhr, 60 Uhr, 62 Uhr, 64 Uhr, 66 Uhr, 68 Uhr, 70 Uhr, 72 Uhr, 74 Uhr, 76 Uhr, 78 Uhr, 80 Uhr, 82 Uhr, 84 Uhr, 86 Uhr, 88 Uhr, 90 Uhr, 92 Uhr, 94 Uhr, 96 Uhr, 98 Uhr, 100 Uhr, 102 Uhr, 104 Uhr, 106 Uhr, 108 Uhr, 110 Uhr, 112 Uhr, 114 Uhr, 116 Uhr, 118 Uhr, 120 Uhr, 122 Uhr, 124 Uhr, 126 Uhr, 128 Uhr, 130 Uhr, 132 Uhr, 134 Uhr, 136 Uhr, 138 Uhr, 140 Uhr, 142 Uhr, 144 Uhr, 146 Uhr, 148 Uhr, 150 Uhr, 152 Uhr, 154 Uhr, 156 Uhr, 158 Uhr, 160 Uhr, 162 Uhr, 164 Uhr, 166 Uhr, 168 Uhr, 170 Uhr, 172 Uhr, 174 Uhr, 176 Uhr, 178 Uhr, 180 Uhr, 182 Uhr, 184 Uhr, 186 Uhr, 188 Uhr, 190 Uhr, 192 Uhr, 194 Uhr, 196 Uhr, 198 Uhr, 200 Uhr, 202 Uhr, 204 Uhr, 206 Uhr, 208 Uhr, 210 Uhr, 212 Uhr, 214 Uhr, 216 Uhr, 218 Uhr, 220 Uhr, 222 Uhr, 224 Uhr, 226 Uhr, 228 Uhr, 230 Uhr, 232 Uhr, 234 Uhr, 236 Uhr, 238 Uhr, 240 Uhr, 242 Uhr, 244 Uhr, 246 Uhr, 248 Uhr, 250 Uhr, 252 Uhr, 254 Uhr, 256 Uhr, 258 Uhr, 260 Uhr, 262 Uhr, 264 Uhr, 266 Uhr, 268 Uhr, 270 Uhr, 272 Uhr, 274 Uhr, 276 Uhr, 278 Uhr, 280 Uhr, 282 Uhr, 284 Uhr, 286 Uhr, 288 Uhr, 290 Uhr, 292 Uhr, 294 Uhr, 296 Uhr, 298 Uhr, 300 Uhr, 302 Uhr, 304 Uhr, 306 Uhr, 308 Uhr, 310 Uhr, 312 Uhr, 314 Uhr, 316 Uhr, 318 Uhr, 320 Uhr, 322 Uhr, 324 Uhr, 326 Uhr, 328 Uhr, 330 Uhr, 332 Uhr, 334 Uhr, 336 Uhr, 338 Uhr, 340 Uhr, 342 Uhr, 344 Uhr, 346 Uhr, 348 Uhr, 350 Uhr, 352 Uhr, 354 Uhr, 356 Uhr, 358 Uhr, 360 Uhr, 362 Uhr, 364 Uhr, 366 Uhr, 368 Uhr, 370 Uhr, 372 Uhr, 374 Uhr, 376 Uhr, 378 Uhr, 380 Uhr, 382 Uhr, 384 Uhr, 386 Uhr, 388 Uhr, 390 Uhr, 392 Uhr, 394 Uhr, 396 Uhr, 398 Uhr, 400 Uhr, 402 Uhr, 404 Uhr, 406 Uhr, 408 Uhr, 410 Uhr, 412 Uhr, 414 Uhr, 416 Uhr, 418 Uhr, 420 Uhr, 422 Uhr, 424 Uhr, 426 Uhr, 428 Uhr, 430 Uhr, 432 Uhr, 434 Uhr, 436 Uhr, 438 Uhr, 440 Uhr, 442 Uhr, 444 Uhr, 446 Uhr, 448 Uhr, 450 Uhr, 452 Uhr, 454 Uhr, 456 Uhr, 458 Uhr, 460 Uhr, 462 Uhr, 464 Uhr, 466 Uhr, 468 Uhr, 470 Uhr, 472 Uhr, 474 Uhr, 476 Uhr, 478 Uhr, 480 Uhr, 482 Uhr, 484 Uhr, 486 Uhr, 488 Uhr, 490 Uhr, 492 Uhr, 494 Uhr, 496 Uhr, 498 Uhr, 500 Uhr, 502 Uhr, 504 Uhr, 506 Uhr, 508 Uhr, 510 Uhr, 512 Uhr, 514 Uhr, 516 Uhr, 518 Uhr, 520 Uhr, 522 Uhr, 524 Uhr, 526 Uhr, 528 Uhr, 530 Uhr, 532 Uhr, 534 Uhr, 536 Uhr, 538 Uhr, 540 Uhr, 542 Uhr, 544 Uhr, 546 Uhr, 548 Uhr, 550 Uhr, 552 Uhr, 554 Uhr, 556 Uhr, 558 Uhr, 560 Uhr, 562 Uhr, 564 Uhr, 566 Uhr, 568 Uhr, 570 Uhr, 572 Uhr, 574 Uhr, 576 Uhr, 578 Uhr, 580 Uhr, 582 Uhr, 584 Uhr, 586 Uhr, 588 Uhr, 590 Uhr, 592 Uhr, 594 Uhr, 596 Uhr, 598 Uhr, 600 Uhr, 602 Uhr, 604 Uhr, 606 Uhr, 608 Uhr, 610 Uhr, 612 Uhr, 614 Uhr, 616 Uhr, 618 Uhr, 620 Uhr, 622 Uhr, 624 Uhr, 626 Uhr, 628 Uhr, 630 Uhr, 632 Uhr, 634 Uhr, 636 Uhr, 638 Uhr, 640 Uhr, 642 Uhr, 644 Uhr, 646 Uhr, 648 Uhr, 650 Uhr, 652 Uhr, 654 Uhr, 656 Uhr, 658 Uhr, 660 Uhr, 662 Uhr, 664 Uhr, 666 Uhr, 668 Uhr, 670 Uhr, 672 Uhr, 674 Uhr, 676 Uhr, 678 Uhr, 680 Uhr, 682 Uhr, 684 Uhr, 686 Uhr, 688 Uhr, 690 Uhr, 692 Uhr, 694 Uhr, 696 Uhr, 698 Uhr, 700 Uhr, 702 Uhr, 704 Uhr, 706 Uhr, 708 Uhr, 710 Uhr, 712 Uhr, 714 Uhr, 716 Uhr, 718 Uhr, 720 Uhr, 722 Uhr, 724 Uhr, 726 Uhr, 728 Uhr, 730 Uhr, 732 Uhr, 734 Uhr, 736 Uhr, 738 Uhr, 740 Uhr, 742 Uhr, 744 Uhr, 746 Uhr, 748 Uhr, 750 Uhr, 752 Uhr, 754 Uhr, 756 Uhr, 758 Uhr, 760 Uhr, 762 Uhr, 764 Uhr, 766 Uhr, 768 Uhr, 770 Uhr, 772 Uhr, 774 Uhr, 776 Uhr, 778 Uhr, 780 Uhr, 782 Uhr, 784 Uhr, 786 Uhr, 788 Uhr, 790 Uhr, 792 Uhr, 794 Uhr, 796 Uhr, 798 Uhr, 800 Uhr, 802 Uhr, 804 Uhr, 806 Uhr, 808 Uhr, 810 Uhr, 812 Uhr, 814 Uhr, 816 Uhr, 818 Uhr, 820 Uhr, 822 Uhr, 824 Uhr, 826 Uhr, 828 Uhr, 830 Uhr, 832 Uhr, 834 Uhr, 836 Uhr, 838 Uhr, 840 Uhr, 842 Uhr, 844 Uhr, 846 Uhr, 848 Uhr, 850 Uhr, 852 Uhr, 854 Uhr, 856 Uhr, 858 Uhr, 860 Uhr, 862 Uhr, 864 Uhr, 866 Uhr, 868 Uhr, 870 Uhr, 872 Uhr, 874 Uhr, 876 Uhr, 878 Uhr, 880 Uhr, 882 Uhr, 884 Uhr, 886 Uhr, 888 Uhr, 890 Uhr, 892 Uhr, 894 Uhr, 896 Uhr, 898 Uhr, 900 Uhr, 902 Uhr, 904 Uhr, 906 Uhr, 908 Uhr, 910 Uhr, 912 Uhr, 914 Uhr, 916 Uhr, 918 Uhr, 920 Uhr, 922 Uhr, 924 Uhr, 926 Uhr, 928 Uhr, 930 Uhr, 932 Uhr, 934 Uhr, 936 Uhr, 938 Uhr, 940 Uhr, 942 Uhr, 944 Uhr, 946 Uhr, 948 Uhr, 950 Uhr, 952 Uhr, 954 Uhr, 956 Uhr, 958 Uhr, 960 Uhr, 962 Uhr, 964 Uhr, 966 Uhr, 968 Uhr, 970 Uhr, 972 Uhr, 974 Uhr, 976 Uhr, 978 Uhr, 980 Uhr, 982 Uhr, 984 Uhr, 986 Uhr, 988 Uhr, 990 Uhr, 992 Uhr, 994 Uhr, 996 Uhr, 998 Uhr, 1000 Uhr, 1002 Uhr, 1004 Uhr, 1006 Uhr, 1008 Uhr, 1010 Uhr, 1012 Uhr, 1014 Uhr, 1016 Uhr, 1018 Uhr, 1020 Uhr, 1022 Uhr, 1024 Uhr, 1026 Uhr, 1028 Uhr, 1030 Uhr, 1032 Uhr, 1034 Uhr, 1036 Uhr, 1038 Uhr, 1040 Uhr, 1042 Uhr, 1044 Uhr, 1046 Uhr, 1048 Uhr, 1050 Uhr, 1052 Uhr, 1054 Uhr, 1056 Uhr, 1058 Uhr, 1060 Uhr, 1062 Uhr, 1064 Uhr, 1066 Uhr, 1068 Uhr, 1070 Uhr, 1072 Uhr, 1074 Uhr, 1076 Uhr, 1078 Uhr, 1080 Uhr, 1082 Uhr, 1084 Uhr, 1086 Uhr, 1088 Uhr, 1090 Uhr, 1092 Uhr, 1094 Uhr, 1096 Uhr, 1098 Uhr, 1100 Uhr, 1102 Uhr, 1104 Uhr, 1106 Uhr, 1108 Uhr, 1110 Uhr, 1112 Uhr, 1114 Uhr, 1116 Uhr, 1118 Uhr, 1120 Uhr, 1122 Uhr, 1124 Uhr, 1126 Uhr, 1128 Uhr, 1130 Uhr, 1132 Uhr, 1134 Uhr, 1136 Uhr, 1138 Uhr, 1140 Uhr, 1142 Uhr, 1144 Uhr, 1146 Uhr, 1148 Uhr, 1150 Uhr, 1152 Uhr, 1154 Uhr, 1156 Uhr, 1158 Uhr, 1160 Uhr, 1162 Uhr, 1164 Uhr, 1166 Uhr, 1168 Uhr, 1170 Uhr, 1172 Uhr, 1174 Uhr, 1176 Uhr, 1178 Uhr, 1180 Uhr, 1182 Uhr, 1184 Uhr, 1186 Uhr, 1188 Uhr, 1190 Uhr, 1192 Uhr, 1194 Uhr, 1196 Uhr, 1198 Uhr, 1200 Uhr, 1202 Uhr, 1204 Uhr, 1206 Uhr, 1208 Uhr, 1210 Uhr, 1212 Uhr, 1214 Uhr, 1216 Uhr, 1218 Uhr, 1220 Uhr, 1222 Uhr, 1224 Uhr, 1226 Uhr, 1228 Uhr, 1230 Uhr, 1232 Uhr, 1234 Uhr, 1236 Uhr, 1238 Uhr, 1240 Uhr, 1242 Uhr, 1244 Uhr, 1246 Uhr, 1248 Uhr, 1250 Uhr, 1252 Uhr, 1254 Uhr, 1256 Uhr, 1258 Uhr, 1260 Uhr, 1262 Uhr, 1264 Uhr, 1266 Uhr, 1268 Uhr, 1270 Uhr, 1272 Uhr, 1274 Uhr, 1276 Uhr, 1278 Uhr, 1280 Uhr, 1282 Uhr, 1284 Uhr, 1286 Uhr, 1288 Uhr, 1290 Uhr, 1292 Uhr, 1294 Uhr, 1296 Uhr, 1298 Uhr, 1300 Uhr, 1302 Uhr, 1304 Uhr, 1306 Uhr, 1308 Uhr, 1310 Uhr, 1312 Uhr, 1314 Uhr, 1316 Uhr, 1318 Uhr, 1320 Uhr, 1322 Uhr, 1324 Uhr, 1326 Uhr, 1328 Uhr, 1330 Uhr, 1332 Uhr, 1334 Uhr, 1336 Uhr, 1338 Uhr, 1340 Uhr, 1342 Uhr, 1344 Uhr, 1346 Uhr, 1348 Uhr, 1350 Uhr, 1352 Uhr, 1354 Uhr, 1356 Uhr, 1358 Uhr, 1360 Uhr, 1362 Uhr, 1364 Uhr, 1366 Uhr, 1368 Uhr, 1370 Uhr, 1372 Uhr, 1374 Uhr, 1376 Uhr, 1378 Uhr, 1380 Uhr, 1382 Uhr, 1384 Uhr, 1386 Uhr, 1388 Uhr, 1390 Uhr, 1392 Uhr, 1394 Uhr, 1396 Uhr, 1398 Uhr, 1400 Uhr, 1402 Uhr, 1404 Uhr, 1406 Uhr, 1408 Uhr, 1410 Uhr, 1412 Uhr, 1414 Uhr, 1416 Uhr, 1418 Uhr, 1420 Uhr, 1422 Uhr, 1424 Uhr, 1426 Uhr, 1428 Uhr, 1430 Uhr, 1432 Uhr, 1434 Uhr, 1436 Uhr, 1438 Uhr, 1440 Uhr, 1442 Uhr, 1444 Uhr, 1446 Uhr, 1448 Uhr, 1450 Uhr, 1452 Uhr, 1454 Uhr, 1456 Uhr, 1458 Uhr, 1460 Uhr, 1462 Uhr, 1464 Uhr, 1466 Uhr, 1468 Uhr, 1470 Uhr, 1472 Uhr, 1474 Uhr, 1476 Uhr, 1478 Uhr, 1480 Uhr, 1482 Uhr, 1484 Uhr, 1486 Uhr, 1488 Uhr, 1490 Uhr, 1492 Uhr, 1494 Uhr, 1496 Uhr, 1498 Uhr, 1500 Uhr, 1502 Uhr, 1504 Uhr, 1506 Uhr, 1508 Uhr, 1510 Uhr, 1512 Uhr, 1514 Uhr, 1516 Uhr, 1518 Uhr, 1520 Uhr, 1522 Uhr, 1524 Uhr, 1526 Uhr, 1528 Uhr, 1530 Uhr, 1532 Uhr, 1534 Uhr, 1536 Uhr, 1538 Uhr, 1540 Uhr, 1542 Uhr, 1544 Uhr, 1546 Uhr, 1548 Uhr, 1550 Uhr, 1552 Uhr, 1554 Uhr, 1556 Uhr, 1558 Uhr, 1560 Uhr, 1562 Uhr, 1564 Uhr, 1566 Uhr, 1568 Uhr, 1570 Uhr, 1572 Uhr, 1574 Uhr, 1576 Uhr, 1578 Uhr, 1580 Uhr, 1582 Uhr, 1584 Uhr, 1586 Uhr, 1588 Uhr, 1590 Uhr, 1592 Uhr, 1594 Uhr, 1596 Uhr, 1598 Uhr, 1600 Uhr, 1602 Uhr, 1604 Uhr, 1606 Uhr, 1608 Uhr, 1610 Uhr, 1612 Uhr, 1614 Uhr, 1616 Uhr, 1618 Uhr, 1620 Uhr, 1622 Uhr, 1624 Uhr, 1626 Uhr, 1628 Uhr, 1630 Uhr, 1632 Uhr, 1634 Uhr, 1636 Uhr, 1638 Uhr, 1640 Uhr, 1642 Uhr, 1644 Uhr, 1646 Uhr, 1648 Uhr, 1650 Uhr, 1652 Uhr, 1654 Uhr, 1656 Uhr, 1658 Uhr, 1660 Uhr, 1662 Uhr, 1664 Uhr, 1666 Uhr, 1668 Uhr, 1670 Uhr, 1672 Uhr, 1674 Uhr, 1676 Uhr, 1678 Uhr, 1680 Uhr, 1682 Uhr, 1684 Uhr, 1686 Uhr, 1688 Uhr, 1690 Uhr, 1692 Uhr, 1694 Uhr, 1696 Uhr, 1698 Uhr, 1700 Uhr, 1702 Uhr, 1704 Uhr, 1706 Uhr, 1708 Uhr, 1710 Uhr, 1712 Uhr, 1714 Uhr, 1716 Uhr, 1718 Uhr, 1720 Uhr, 1722 Uhr, 1724 Uhr, 1726 Uhr, 1728 Uhr, 1730 Uhr, 1732 Uhr, 1734 Uhr, 1736 Uhr, 1738 Uhr, 1740 Uhr, 1742 Uhr, 1744 Uhr, 1746 Uhr, 1748 Uhr, 1750 Uhr, 1752 Uhr, 1754 Uhr, 1756 Uhr, 1758 Uhr, 1760 Uhr, 1762 Uhr, 1764 Uhr, 1766 Uhr, 1768 Uhr, 1770 Uhr, 1772 Uhr, 1774 Uhr, 1776 Uhr, 1778 Uhr, 1780 Uhr, 1782 Uhr, 1784 Uhr, 1786 Uhr, 1788 Uhr, 1790 Uhr, 1792 Uhr, 1794 Uhr, 1796 Uhr, 1798 Uhr, 1800 Uhr, 1802 Uhr, 1804 Uhr, 1806 Uhr, 1808 Uhr, 1810 Uhr, 1812 Uhr, 1814 Uhr, 1816 Uhr, 1818 Uhr, 1820 Uhr, 1822 Uhr, 1824 Uhr, 1826 Uhr, 1828 Uhr, 1830 Uhr, 1832 Uhr, 1834 Uhr, 1836 Uhr, 1838 Uhr, 1840 Uhr, 1842 Uhr, 1844 Uhr, 1846 Uhr, 1848 Uhr, 1850 Uhr, 1852 Uhr, 1854 Uhr, 1856 Uhr, 1858 Uhr, 1860 Uhr, 1862 Uhr, 1864 Uhr, 1866 Uhr, 1868 Uhr, 1870 Uhr, 1872 Uhr, 1874 Uhr, 1876 Uhr, 1878 Uhr, 1880 Uhr, 1882 Uhr, 1884 Uhr, 1886 Uhr, 1888 Uhr, 1890 Uhr, 1892 Uhr, 1894 Uhr, 1896 Uhr, 1898 Uhr, 1900 Uhr, 1902 Uhr, 1904 Uhr, 1906 Uhr, 1908 Uhr, 1910 Uhr, 1912 Uhr, 1914 Uhr, 1916 Uhr, 1918 Uhr, 1920 Uhr, 1922 Uhr, 1924 Uhr, 1926 Uhr, 1928 Uhr, 1930 Uhr, 1932 Uhr, 1934 Uhr, 1936 Uhr, 1938 Uhr, 1940 Uhr, 1942 Uhr, 1944 Uhr, 1946 Uhr, 1948 Uhr, 1950 Uhr, 1952 Uhr, 1954 Uhr, 1956 Uhr, 1958 Uhr, 1960 Uhr, 1962 Uhr, 1964 Uhr, 1966 Uhr, 1968 Uhr, 1970 Uhr, 1972 Uhr, 1974 Uhr, 1976 Uhr, 1978 Uhr, 1980 Uhr, 1982 Uhr, 1984 Uhr, 1986 Uhr, 1988 Uhr, 1990 Uhr, 1992 Uhr, 1994 Uhr, 1996 Uhr, 1998 Uhr, 2000 Uhr, 2002 Uhr, 2004 Uhr, 2006 Uhr, 2008 Uhr, 2010 Uhr, 2012 Uhr, 2014 Uhr, 2016 Uhr, 2018 Uhr, 2020 Uhr, 2022 Uhr, 2024 Uhr, 2026 Uhr, 2028 Uhr, 2030 Uhr, 203

Bezugnehmend auf die von mir schon in Nr. 193 ds. Bl. gegebene Bekanntmachung, erkläre ich hierdurch nochmals, daß meine Beerdigungs-Institute die am letzten Sonntag auf dem Tolkewitzer Friedhof stattgefundenen Beerdigungen der bei der Katastrophe auf der Pragerstraße verunglückten Personen **nicht** ausgeführt haben. — Daz sowohl die Einsargung als auch das durch die Beerdigungsanstalt „Heimkehr“ bewirkte Begräbnis des Maurers Philipp in **würdiger Weise** sich vollzogen hat, dafür dürfte ein freiwillig von der Witwe des lebendigen Verunglückten und unten wörtlich wiedergegebenes Zeugnis ausreichende Bürgschaft leisten.

Dresden, den 11. Juli 1893.

Hochachtungsvoll

Oswald Hofmann, Inhaber der Dresdner Beerdigungs-Anstalten „Pietät“ und „Heimkehr“.

Hierdurch erkläre ich, daß die Leiche meines lieben, in der Pragerstraße verunglückten Mannes in möglich würdevoller Weise eingebettet und durch die Beerdigungsanstalt „Heimkehr“ auf dem Löbtauer Friedhof in würdevoller Weise, ohne alle Störungen beerdigt worden ist.

Dresden, den 14. Juli 1893.

frau verw. Philipp, Rosenstraße 71, Souterrain.

„Sterilisirt“

Überzeugen Sie sich
durch einen
Besuch und
Sie werden zugeben
dass es leicht zu
Kontakt machen
Müller's
sterilisierte
Minderernährung

Wird von den Sänglingen
schon in den ersten Wochen
sehr gern genommen.

Fleische
im Verhältnis T. M. 3.
66.767
a M. 1.25 in den Fleisch-
fests 10.

Verkauf-Depot:
C. P. E. Ernst Bleys,
Dresden 2,
Kielbergerstraße 52.

Görlitzer
Waaren - Einkaufs-
Verein.

Kl. Frohngasse 5, Eingang
Rittergasse 2, Ober-
nischen 2, Gießereistraße 7.

Neue
Voll-
Heringe,
Stück 7 Bf., Schaf 20. 3.75,
Tonne 20. 37.

C. C. KÜHNEL

17 Webergasse 17.
Zähne neue
Voll-Heringe

Stück 8, 10, 12 Bf.,
per Schaf Maat 1.—
nur geschnitten.

Heringe

Stück 12 u. 15 Bf.,
von neuen Heringen
Kostmöpse

und
marinierte Heringe,
frische geschnitten

Matjes-Heringe

Stück 10, 15, 20, 25 Bf.,
frische geschnitten

Aale

Stück 10, 15, 20, 25, 30, 40, 60, 80,
Gute Qualität

Flundern

Stück 20, 40, 50, 60 Bf.,
empfohlen

Heu!

Mehrere Tausend Ekt. gutes
Futter- u. Rindviehheu, darunter ca. 2000 Ekt. feines Timo-
thees-Heu hat abzugeben

Frans Korte, Niedlinburg a. S.

Wet. Anfragen, resp. Gebote

hierauf erh. na-**Die** vorlag.

Hochrad für 30 Mf. zu ver-

Gebild

S Stück schwere und

leichte Pferde werden aus-

gemustert und stehen billig zum

Verkauf.

Pochalerei Dresden,

Annenstraße 7.

Nehlung

Conditoren und Cafetiers.

und sehr beliebter Platz von Chemnitz, diesen Parterre-
raum am Vororten ganz vorzüglich.

Anlegung einer Conditorei mit Café

mit dem Ziel, eine wichtige Handlung und sehr befehlte
richtigen Nachmanne Lohn-Auftrag eines
in Verbindung zu treten. Event. wurde das
Geschäft auch zu zahlungsfähigen Käufen unter
ausreichenden Bedingungen verkaufen.

Grösste Auswahl

für
echten

Schweizer Stickereien

ohne Muster, handarbeit vollständig erledigt,

entwirkt in verschiedener Qualität zu Original-Großpreisen

August Renner,
3 Altmarkt 3.

Gedekte Roben für Damen und Kinder in weiß, hell und
farbig sind in schönem Gewebe verarbeitet.

Zur Versteigerung

geplant den 27. Juli 1893 in Hainichen Vom Mittags 10 Uhr an
Biedermeier ein zum Auktions und jedem Gewerbedienst ge-
eignete **Grundstück**, bestehend aus einem Wohnhaus, zwei
Zeitgebäuden, einem Scheune mit Einwohnertier und
Dampfmaschine, mittan in der Stadt an siegendem Wasser gelegen.

8 Pferde Für Nöbelschreiner
und Händler.

sicher bei der Tiere und im Ge-
lande art getreuen, gewöhnlich ges-
und, leben wertvoll zum Bet-
rieb. Alter 161 bis 171 Etm,
Alter 4, 5, 7, 8 u. 9 Jahre. Voll-
blätter u. Galloblätter. Pedigree
vorhanden. Nahreres zu erhalten bei
Hans Brügmann, Großen-
hain, Alberth. 585.

Eine neue
Concert-Zither,

1/4 Jahr im Gebrauch, sehr schön.
Ton u. Klänge, für den halben
Preis zu verkaufen. Geldscheine 14.

Tähr. kräftiger Ruck, f. leicht
ten u. schweren Zug, f. alle Stellen
passend, ist wegen Mangels an
Beschäftigung, los preis zu ver-
kaufen. G. Gebild.



Denkt wieder frisch eifreudig:

Seelachs

ohne Kopf Pfund 25 Bf.

Seehecht

ohne Kopf Pfund 40 u. 45 Bf.

geräucherter

Schellfisch

1/2 Pf. 15 Bf.

Große neue

Voll-Heringe,

10 Stück 60 Bf., 3 Stück 20 Bf.

Zarteste grosse

Island- und Castlebay.

Matjes,

Stück 20 u. 25 Bf.

Neue

sauere Gurken

Stück 8 Bf., Schaf 3/4 M.

E. Paschky

Villnöckerstraße 40,

Grenzstraße 32,

Wettinerstraße 10,

Friedbergerplatz 4,

Almanstraße 4,

Biechen, Ostenstraße 6.

Große Lager und Kontor:

Güterbahnhofstraße 7.



8 Stück schwere und

leichte Pferde werden aus-

gemustert und stehen billig zum

Verkauf.

Posthalterei Dresden,

Annenstraße 7.

Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder in Zwirn,

Preis 15, 20, 25, 30, 35, 40—275 Bf.

H. M. Schnädelbach,

7 Marienstraße 7.

Ein Rover ist wegen Platz
für 70 Mf. zu verkaufen. Turner-Trikothose, blau, m.
Gurtel, mit halben Preis zu
gerüft von Wolf, Görlitzerstr. verl. bei Triebich, Siegelstr. 51, 2

Straßenbahnsverbindung Dresden-Blasewitz-Loschwitz.

Sonnabend, den 15. Juli c.

Mittags

wied nach Eröffnung der Brücke von den unterzeichneten Gesellschaften des Straßenbahn-Betrieb zu beiden **Dresden** und **Loschwitz** bis auf Weiteres herau eingetragen, daß während der Zeit von **Vormittag 5.35 bis Nachmittag 10 Uhr** in Zwischenräumen von mindestens **10 Minuten** 1 Wagen einer der beiden Gesellschaften sowohl von, als nach **Loschwitz** verkehrt, von **Nachmittag 10 bis 12 Uhr** mit **vierfachstündlich**.

Der Fahrpreis nach und von **Loschwitz** erhält bei beiden Gesellschaften einen Aufschlag von **5 Pf.**, auf die jetzt bestehenden Preise von und nach **Blasewitz**, **ausnahmlich 3 Pf.** Brüdergeld. Dagegen kostet eine Fahrt zwischen **Loschwitz** einerseits und **Siegesplatz** oder **Ehssauer Weg** andererseits **10 Pf.**, einschließlich Brüdergeld.

Seitabfahrten erhalten einen Aufschlag von **20 M.** pro Fahrt **anschließend Brüdergeld** auf den Preis der Blasewitzer Linien.

Die Direction
der
Dresdner Straßenbahn.
Paul Claus.



Deutsche Straßenbahn-Gesellschaft
in Dresden.
Die Direction.
Stoessner.

Für Haarleidende.

Das überaus beste Toilettensmittel, welches die Kopfhaut von allen Schuppen befreit, das **fälsche Jucken** befreit, ist **Oscar Baumann's wunderschöne aromatische Kräuter-Essenz** alleinige Rezeptur des **Dr. Kraemer** (3), welche eine fröhliche, leicht ausführbare Reinigung der Kopfhaut bewirkt. Bei Kopftuch angewendet, ist dieselbe eine wahre **Zaubertat**. 1 und 2, 3 Al. 2² u. 5 M.



Telegramm.

Nach soeben festgestellter Untersuchung des dientl.-ing. Instituts **Dr. Spindler** in Stuttgart in **Müfflers sterilistische Kinderernährung** im Bericht d. M. B. 6707 nicht allein vollkommen sterilisiert und frei von fäulichen Substanzen, sondern auch hinsichtlich Nährwerte maßig das beste aller ähnlichen Fabrikate.

Glasfa. à M. 1.25 überall somit; wo keine Depots befindet die Fabrik einschicken darf. **Prospekte gratis u. franco.** Breslau 4. V. Et. Juli 1883.

Müffler & Cie.

Fertige Geschirre und Kümme, teils vorrätig, zu einem M. B. Preisen. 1 ochs. Kutschadhire, tonne. Vorrichtung wird billig verkauf. Bettstelle, auf Matr., teils grau, sind immer auf Lager. Gelegenheitsware: 1 geb. Bettstelle mit Matratze. **W. Jacobi**, Gattier und Taverne, Blasewitzerstrasse 28.



Ein eleganter ung. br. Wallach, härlig, 170 Cm. hoch, schöner Körper, sehr gerissen und hüppentraum, sehr preiswert zum Verkauf Blasewitzerstrasse 15.

3 Jagdtullen, 2 unterhalb- und 1 einzähniger, sind zu verkaufen in **Polenz** bei **Meissen No. 15.**

Ein tadeloser kleiner echter **Bechsteinflügel**,

wenig gespielt, im Auftrage sehr preiswert zu verkaufen.

H. Wolfframm, Victoriahause, Ecke Seestrasse.

Ein neuer, m. den prächtigsten Neuerungen verseh. **Cubion-Rover** zu verkaufen Blasewitzerstrasse 52 b, Pauls-Giechhafft.

Rahmen-Rover m. Holzstiel, neuem System, sehr soll. Fahrbahn auf Bill. zu verkauf. **Marshallstr. 36, 1. rechts.**

Büffet, Vertico. echt Russ., desal. Herrenschreibstühle. Tafelteile-Kommode, Stühle, Ausziehbücher, Stühle, Sofas, Garnitur bl. Blüten, Bettst. mit Federkern, Wandschrank m. Mayonnaise, u. B. m. sehr u. Bill., empf. **C. Koppel**, Amalienstrasse 12, 1. Et.

Wagen-Verkauf.

Ein festes 130. Stif., 150 Cm. lang. Wagen sehr Bill. zu verkauf. Siegt sich sehr gut als Steinwag. Dr.-Stricken, Meißnerburgstrasse 10.

Zwölf billig zu verkaufen

eine H. Möbel-Ausstattung

für H. Zimmer, passend für einzelne Personen oder für Beimieterbau m. Stil. Stimmen, nur Abholbar seit 1 Jahr gebraucht. Kostenabrechnung Nr. 61 pass. eine Woche rechts.



2 vorzügl. deutsche Jagdhunde, 1^{1/2} u. 2 1/2 J. alt, verkauf. **Worhaus** 134a.



Ein kost. Preis. Kutschadire, fast aufs Land, zu verkaufen. Dresden-M. Wittenstrasse 2.

Gummi-Artikel z. und hännl. medicin. u. chirurg. Gummidraht, Gummitape in geschloß. Form, gr. u. franz. A. Martins, Kassel (Westf.).

Maischroten- und **Haferquetschen** bezogen billig.

Schmidt & Gootz, Dresden-Pieschen, Großenhainerstrasse 11a.

Wegen Abreise

Wohlt. Bill. zu verkaufen: 1. Et. Schrank, Sofas, Wandschr., Uhr, Bett, ganz neu. Zu ertragen. Marshallstr. 16, in d. Blüten.

Rover, fehlerfrei, complet, für 100 M.

Sonntag Vorm. zu verkaufen.

E. Küsche, Lößnitzstr. 9, 2.

Unterschneite liefern jeden

Woch. frische schwedische

Kronsbeeren (Preisselbeeren). Gef. Offeren erwidern noch Lübeck an

E. v. Hallbäck & Söner, Spezerei, Lübeck.

Gummibänder, Malmo, Stettin.

Sofa, Kleiderstuhl, Bettstuhl, Stühle, 2 1/2. Bettst., Matratzen, 3 Stühle. Bettst. 15. Deckbett, Stühle, Bettstapel, Tischlack, rot spottbillig zu verkaufen. Nähmaschine Cölln a. d. Elbe, Schallachstr. 28.

Reitpferd, dunkelbrauner Hengst, Vollblut, 8 Jahre, 148, trittgewohnt gerissen, passend für Reiter, offizielle, zu verkaufen. Nähmaschine Cölln a. d. Elbe, Schallachstr. 28.

Heiraths-Gesuch.

Ein l. Gaithofsbesitzer von angenehmem Aussehen wünscht sich zu verheirathen und sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt. In der Wirklichkeit erhaltene Widukten i. Alt. v. 20-25 Jahren, mit einem disp. Vermögen von 10-18.000 M. und welche diesen wirtschaftlich empfehlenswerten Ausgang bewiesen, werden geb. ist, welche keinen Adel, nicht Angehörige Berühmtheit sowie ihrer Photographe unter **K. C. 328** niedergelegten in die Erb. d. Bl. Annahme Einwendungen finden keine Verhütungswünsche. Strengste Verhältnisse sind gewünscht.

Heiraths-Gesuch.

Junge Mann, 26 Jahre alt, angenehmes Aussehen, lächelnde Augen, gehabt, nicht auf diesem Wege die Bekanntheit eines jungen, hübschen, Nähmaschine mit etwas Vermögen, von weder Berufslauf noch geachtet ist. Junge Frauen oder Witwen, welche diesen durchaus erwarteten Geschlecht beweisen möchten, werden gebeten, sich möglichst mit dem in Ang. d. Alters u. d. Vermögensbeschaffenheit bis 21 J. an **K. C. 337** erledigt d. Bl. als derzeitigen.

Kaninchen.

Beliebte Riesen, schwerster Schlag u. engl. Rüden mit langem Fellzug, jung u. reif, preiswert zu verkaufen. Blasewitzerstrasse 12. **Pallmann.**

Großes Kaninchen.

Stotz u. Rote **W. 48**, 18 u. 20, Schnecken, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000, 1002, 1004, 1006, 1008, 1010, 1012, 1014, 1016, 1018, 1020, 1022, 1024, 1026, 1028, 1030, 1032, 1034, 1036, 1038, 1040, 1042, 1044, 1046, 1048, 1050, 1052, 1054, 1056, 1058, 1060, 1062, 1064, 1066, 1068, 1070, 1072, 1074, 1076, 1078, 1080, 1082, 1084, 1086, 1088, 1090, 1092, 1094, 1096, 1098, 1100, 1102, 1104, 1106, 1108, 1110, 1112, 1114, 1116, 1118, 1120, 1122, 1124, 1126, 1128, 1130, 1132, 1134, 1136, 1138, 1140, 1142, 1144, 1146, 1148, 1150, 1152, 1154, 1156, 1158, 1160, 1162, 1164, 1166, 1168, 1170, 1172, 1174, 1176, 1178, 1180, 1182, 1184, 1186, 1188, 1190, 1192, 1194, 1196, 1198, 1200, 1202, 1204, 1206, 1208, 1210, 1212, 1214, 1216, 1218, 1220, 1222, 1224, 1226, 1228, 1230, 1232, 1234, 1236, 1238, 1240, 1242, 1244, 1246, 1248, 1250, 1252, 1254, 1256, 1258, 1260, 1262, 1264, 1266, 1268, 1270, 1272, 1274, 1276, 1278, 1280, 1282, 1284, 1286, 1288, 1290, 1292, 1294, 1296, 1298, 1300, 1302, 1304, 1306, 1308, 1310, 1312, 1314,

offene Stellen!

Ziegelstreicher

und Arbeiter zur Übernachtung werden gewünscht. Dienstzeit 2. Gez. und werden von einer den Gemanen unter Teutschen einer Firma-Kontakt zu haben.

Bertrreter

und Auskünfte für Dresden mit Wohnung nach hoher Preis und der entsprechenden Leistung zu geben. Dienstzeit und andere v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere durchaus tüchtiger

Cartonagen-Arbeiter,

erste Klasse, geb. im Jahre 1879, geb. 1. Dienstzeit unter v. D. 310 erworben. 21 oder 1 tüchtige

Heizungs-Ingenieure

v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

Verwalter-Gesuch.

der in einem großen Betrieb zu verwalten ist, und eine Person, die einen kleinen Betrieb unter v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

Lackiermeist.

der in einem Betrieb zu verwalten ist, und eine Person, die einen kleinen Betrieb unter v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

Vertreter gesucht.

wieder bei der bestreiten Kundheit eines eingeholten und nicht wie die Stadt, sondern nach die welche umfangend besucht wird. v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

Tapisserie.

eine einfache Gesellschaft, die in der Branche durchaus bewährt ist, und eine Person, die einen kleinen Betrieb unter v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

Junge Leute

die in einem Betrieb zu verwalten ist, und eine Person, die einen kleinen Betrieb unter v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

Commis-Gesuch.

der in einem Betrieb zu verwalten ist, und eine Person, die einen kleinen Betrieb unter v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

10 Unterschweizer

der in einem Betrieb zu verwalten ist, und eine Person, die einen kleinen Betrieb unter v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

2 Schweizer

der in einem Betrieb zu verwalten ist, und eine Person, die einen kleinen Betrieb unter v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

Tüchtige Rentierfeder-Arbeiterinnen

die in einer Betriebsgruppe sind, und eine Person, die einen kleinen Betrieb unter v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

Binderinnen

die in einer Betriebsgruppe sind, und eine Person, die einen kleinen Betrieb unter v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

Tüchtige Erd-Arbeiter,

aber nur solche, finden sofort nach bestende Verpflichtung am Bau v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

Ein tüchtiger Stellmacher

findet gleichfalls sofort Unterlagen, Anmeldungen in welchen Betrieb zu verwalten. v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

Gesucht

wird für die Dauer der diesjährigen Herbsttagungen in der Zeit vom 22. August bis 16. September ein

eine alte, hier überall auf das gehobene Lebensverhältnis - Alten - Gesellschaft suchte einen

Agenten

zu Streichen, für Dresden u. Umgebung unter sehr günstigen Bedingungen. v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

Geschäfts-führer

sucht 6.000.000 nebst Angabe bisheriger Tätigkeit in Geschäftsumfrage mit v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

Schlosser-Lehrling

wird geliebt. Gehalt von

Georg Hermann. Röbel

Thätiger Agent

für Photoart die Preiswerte und gute Gedanken der Industrie unter v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

Als Birthschafterin

für einen kleinen Betrieb und ein energetisches Geschäftsucht. v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

Marmor-Polirmeister,

sucht der Betrieb, der

Rupp & Moeller.

Kunststoffe, die einen kleinen Betrieb unter v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

Vertreter gesucht.

wieder bei der bestreiten Kundheit eines eingeholten und nicht wie die Stadt, sondern nach die welche umfangend besucht wird. v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

Agenten-Gesuch.

wird sofort sofort in Dresden unter v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

Ein Kutscher

mit guten Kenntnissen der Straße, v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

Gesucht

sucht eine kleine Firma der Rauchwaren 441 einen Vertreter unter v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

Hagelversicherung.

sucht eine kleine Firma der Rauchwaren 441 einen Vertreter unter v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

Familien-Haltung

sucht eine kleine Firma der Rauchwaren 441 einen Vertreter unter v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

10 Maler-Gehilfen,

die eine einfache Arbeitserfahrung und v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

Ein Buchhalter,

die eine einfache Arbeitserfahrung und v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

Gesucht

wird für die Dauer der diesjährigen Herbsttagungen in der Zeit vom 22. August bis 16. September ein

Marketender.

Bewerber können sich zwischen 11 u. 1 Uhr im Gebäudefestmessen des 2. Jäger-Bataillons Nr. 13 melden.

Bau-Techniker,

durchaus erfahrene, mit den höchsten Gehältern, vertraut u. mit allen Neugkeiten vertraut, wird für ein hohes großes Gehalt für gesucht. v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

Gesucht

findet gleichfalls sofort Unterlagen, Anmeldungen in welchen Betrieb zu verwalten. v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

Gesucht

findet sofort Unterlagen, Anmeldungen in welchen Betrieb zu verwalten. v. G. 8. 100 "Jubiläum" Dresden und andere

Berwalter-Gesuch.

Sum baldigen Antritt findet ein zuverlässiger Berwalter, Alter nicht unter 24 Jahren, den Daten gelegen ist, langjährige Stellung zu erhalten. Stellung im Rittergut Rebersdorf bei Bittau.

Geschäftstüchtige Messelschmiede.

Verband der Eisenindustrie

Dresden, Striesen 14.

Gesuch

in mein Wohndienst in Görlitz

sucht ein sehr guter Berwalter.

Gesuch

in mein Wohndienst in Görlitz

sucht ein sehr guter Berwalter.

Gesuch

in mein Wohndienst in Görlitz

sucht ein sehr guter Berwalter.

Gesuch

in mein Wohndienst in Görlitz

sucht ein sehr guter Berwalter.

Gesuch

in mein Wohndienst in Görlitz

sucht ein sehr guter Berwalter.

Gesuch

in mein Wohndienst in Görlitz

sucht ein sehr guter Berwalter.

Gesuch

in mein Wohndienst in Görlitz

sucht ein sehr guter Berwalter.

Gesuch

in mein Wohndienst in Görlitz

sucht ein sehr guter Berwalter.

Gesuch

in mein Wohndienst in Görlitz

sucht ein sehr guter Berwalter.

Gesuch

in mein Wohndienst in Görlitz

sucht ein sehr guter Berwalter.

Gesuch

in mein Wohndienst in Görlitz

sucht ein sehr guter Berwalter.

Gesuch

in mein Wohndienst in Görlitz

sucht ein sehr guter Berwalter.

Gesuch

in mein Wohndienst in Görlitz

sucht ein sehr guter Berwalter.

Gesuch

in mein Wohndienst in Görlitz

sucht ein sehr guter Berwalter.

Gesuch

in mein Wohndienst in Görlitz

sucht ein sehr guter Berwalter.

Gesuch

in mein Wohndienst in Görlitz

sucht ein sehr guter Berwalter.

Gesuch

in mein Wohndienst in Görlitz

sucht ein sehr guter Berwalter.

Gesuch

in mein Wohndienst in Görlitz

sucht ein sehr guter Berwalter.

Gesuch

in mein Wohndienst in Görlitz

sucht ein sehr guter Berwalter.

Gesuch

in mein Wohndienst in Görlitz

sucht ein sehr guter Berwalter.

Gesuch

in mein Wohndienst in Görlitz

sucht ein sehr guter Berwalter.

Gesuch

in mein Wohndienst in Görlitz

sucht ein sehr guter Berwalter.

Gesuch

in mein Wohndienst in Görlitz

sucht ein sehr guter Berwalter.

Gesuch

in mein Wohndienst in Görlitz

sucht ein sehr guter Berwalter.

Gesuch

in mein Wohndienst in Görlitz

sucht ein sehr guter Berwalter.

Commandite der Nationalbank für Deutschland Wenzel & Co., Seestraße Nr. 7.

Eröffnung von laufenden Rechnungen. — Check-Verkehr.

Wir vergüten auf Baareinlagen bis auf weiteres:
Bei täglicher Verfügung 2½% p. d.,
" einmonatlicher Kündigung 2¾% " "
" dreimonatlicher " 3% " "



Fabrik u. Lager

Beleuchtungs-
Gegenstände
aller Art.
Ebeling & Croener
Waisenhausstrasse 10. Bierlhauß-Passage.
Anlagen
für
Gas und elektr. Licht.

Die Mustersäle im 1. Stock sind
bedeutend vergrößert.



Rester

Elsässer Wasch-Stoffe, waschecht und
moderne Muster,

das Meter 38 Pf.

Elsässer Druck-Flanelle, waschecht und
moderne Muster,

das Meter 50 Pf.

Für Mousen, Jacken und ganze
Körper geeignet.

Händler

werden auf diese vorübergehenden
Posten ganz besonders aufmerksam
gemacht.

**Siegfried
Schlesinger,**

Nr. 6 König-Johann-Str. Nr. 6.



Eine große Anzahl vorzüglich engl. compleet gerittener,
bei der Truppe und im Terrain anwendbarer Reitpferde
für jedes Gewicht steht in meinen Stallungen zur gei. Auswahl.

J. Bujarsky Nachf.

E. Sack

Universitäts-Hofmeister.

Christliches Herrengarderoben-Geschäft,
18 Höhrhofsgasse 18, kein Laden,
rechte Seite von der Annenstraße herein.
Auf Lager elegante Ausfälle von 21 Mark an.
Auf Lager elegante Paletots von 20 Mark an.
Auf Lager elegante Hosen von 6 Mark an.

Alles Andere dementsprechend billig.

Großes Stofflager zur Auffertigung nach Maß unter Garantie.
Dieses Stadt Lager, sowie Bestellung wird in meinen Werkstätten
angefertigt. Reparaturen billigst. Mein Betrieb ist, meiner ges-
ehrt Kundenschaft in jeder möglichen Weise entgegenzukommen.

Hermann Hahn, Schneider.

Herzogl. Baugewerkenschule Holzminden.

Academ. geb. Architekten u. Ingenieure als Lehrer für
1. Octbr. od. 1. Novbr. d. J. gerichtet. Anmeldungen mit Angabe der
Gehaltsansprüche, denen Bedürfnisse in Abhängigkeit beizufügen sind,
zu richten an

Director L. Haarmann.

Singer's Original-Nähmaschinen

findt als meistergültig in der Konstruktion, unübertrefflich
in der Leistungsfähigkeit und Dauer anerkannt und
deshalb am meisten bevorzugt und verbreitet. Mehr als
10 Millionen befinden sich im Gebrauch; durch mehr
als 300 erste Briefe sind dieselben ausgezeichnet, im
Jahre 1891 wieder in:

Prag — Ehrendiplom,
Temesvar — Goldene Medaille,
Straßburg — Goldene Medaille.

Die neueste Erfindung der Singer Co., die hochartige
Vibrating Shuttle Maschine, hat sich wieder wie alle bis-
herigen Erzeugnisse dieser Firma als ein glänzender Erfolg
erwiesen. Gleich ausgeschildert durch einfache Hand-
habung, schnellen und leichten Gang, sowie durch ge-
schmackvolles Aussehen.

G. Neidlinger,
Hofflieferant,

Dresden, Kreuzstrasse Nr. 6.

NB. Alle Nähmaschinen aller Systeme, ob viel oder
wenig gebraucht, werden im Umtausch mit angenommen.
Theilzahlungen wöchentlich und monatlich.

Humber-Fahrräder



find die elegantesten und
leichtesten Maschinen der
Welt.
Humber
Rahmen-Rover
mit „188er“ Pneumatik-
Reifen
350 Mark complet,
wie
engl. Rahmen-Rover
mit Pneumatik-Reifen
300 Mark complet.

Einiger General-Berater für ganz Deutschland u. Österreich:
F. B. Müller,
Mathildenstraße 2 (Grunerstraße).
Bitte Preise bei günstigsten Zahlungsbeding. Catalog gratis.

Eine der schönstgelegenen
Städte Deutschlands.
Meyers Conversations-
Lexikon, IV. Aufl.,
II. Band.
Ferienreise nach Meissen.



Jalousie-Fabrik
Carl Nitzsche,
Dresden-II., Johannesstr. 10.
Telephon III. 3490.
Jalousie-
Reparatur-
Anstalt.
Renovierung sämtl. Bestand-
teile. — Billigte Preise.

Padeneinrichtung
zu verkaufen
Waisenhausstrasse 2, vorl.

2- u. 3-Räder,
Rover lauft und verkauft
C. Leonhardt, Am See 31, v.

Wer gesund wohnen und leben will,
bedürftige Aborte, Gruben sc. mit wenig

SAPROL

aus der Chem. Fabrik von Dr. H. Noedlinger,
Bockenheim.
zu haben in Apotheken und Drogherhandlungen.

Zwei getrennte Landwirthen und Schibern von Vieh
empfahl. Concentriertes Almid für Pferde,
jeders Mittel bei Colic, Berblaudungen,
Zehmina und Überanstrengungen, Magde
1. 2. 3. 4. Holl. Nähr- und Heil-
pulver für Rinde, Baquet 60 Pf. Engl.
Pferdepulver, Baquet 60 Pf. Arctis
pulver für Schweine, Baquet 35 Pf.
Depot sämtl. olos- u. homöopathischer Veterinärmittel
Dresden-Kreis, am Markt Nr. 3 und 4. Apotheke
zum Schwan. — Prompter Verband nach auswärts.

„Vides“ erste Haution-

und Allgem. Versicherungs-Anstalt, errichtet 1890

in Mannheim

betreut gegen mögliche Brände Haution durch ihre Bürgschafts-
dokumente. Verteilt sind von diversen Staats- und Kommunal-
Behörden, Berufs-Genossenschaften, Krankenkassen, Eisenbahnen,
Verbindungen - Gewerkschaften, Banken, Gesellschaften und Firmen
des Handels und der Industrie als Haution anerkannt.

Die „Vides“ übernimmt Versicherungen gegen

Defraudation

sowie Unfall-, Aussteuer- u. Sterbekassen-Versicherungen.

Weibezahl's

präp. Hafermehl . . . Pfund-Padet 50 Pf.
präp. Hafergrütze . . . Pfund-Padet 40 Pf.
Hafer-Cakes . . . Pfund-Padet 120 Pf.

für Kinder vom zarten Alter an, für Krank, Ge-
niedige, sowie für Gewunde die besten Nahrmittel. Seit vielen
Jahren glänzend bewährt, finden die Produkte ärztlicher-
seits immer mehr Anerkennung. **Weibezahl's präp.**
Hafermehl in der beste Zulage zur Milch für Kinder,
Wünsel- und Knabenbildend. Wiederlagen so überall. Auch
direkt zu beziehen v. **Gebr. Weibezahl, Fischbeck**
(Weier). Man verlange Broschüre und Prospekte.

Manchettenknöpfe
mit Klappmechanique,
passend für Gummi-
Wäsche.

Kragenknöpfe
mit Klappmechanique,
passend für Gummi-
Wäsche.

Gummi-
Wäsche

Stehkragen
Stück 25 Pf.
Umlege-
Kragen
Stück 30 Pf. und
35 Pf.

Kinder-
Manschetten
Paar 40 Pf.
Manschetten
für Erwachsene
Paar 60 Pf.

Chemisets
40 Pf., 65 Pf.
und 75 Pf.

Stehkragen
Stück 25 Pf.
Umlege-
Kragen
Stück 30 Pf. und
35 Pf.

Kinder-
Manschetten
Paar 40 Pf.
Manschetten
für Erwachsene
Paar 60 Pf.

Chemisets
40 Pf., 65 Pf.
und 75 Pf.

Stehkragen
Stück 25 Pf.
Umlege-
Kragen
Stück 30 Pf. und
35 Pf.

Kinder-
Manschetten
Paar 40 Pf.
Manschetten
für Erwachsene
Paar 60 Pf.

Chemisets
40 Pf., 65 Pf.
und 75 Pf.

Stehkragen
Stück 25 Pf.
Umlege-
Kragen
Stück 30 Pf. und
35 Pf.

Kinder-
Manschetten
Paar 40 Pf.
Manschetten
für Erwachsene
Paar 60 Pf.

Chemisets
40 Pf., 65 Pf.
und 75 Pf.

Stehkragen
Stück 25 Pf.
Umlege-
Kragen
Stück 30 Pf. und
35 Pf.

Kinder-
Manschetten
Paar 40 Pf.
Manschetten
für Erwachsene
Paar 60 Pf.

Chemisets
40 Pf., 65 Pf.
und 75 Pf.

Stehkragen
Stück 25 Pf.
Umlege-
Kragen
Stück 30 Pf. und
35 Pf.

Kinder-
Manschetten
Paar 40 Pf.
Manschetten
für Erwachsene
Paar 60 Pf.

Chemisets
40 Pf., 65 Pf.
und 75 Pf.

Stehkragen
Stück 25 Pf.
Umlege-
Kragen
Stück 30 Pf. und
35 Pf.

Kinder-
Manschetten
Paar 40 Pf.
Manschetten
für Erwachsene
Paar 60 Pf.

Chemisets
40 Pf., 65 Pf.
und 75 Pf.

Stehkragen
Stück 25 Pf.
Umlege-
Kragen
Stück 30 Pf. und
35 Pf.

Kinder-
Manschetten
Paar 40 Pf.
Manschetten
für Erwachsene
Paar 60 Pf.

Chemisets
40 Pf., 65 Pf.
und 75 Pf.

Stehkragen
Stück 25 Pf.
Umlege-
Kragen
Stück 30 Pf. und
35 Pf.

Kinder-
Manschetten
Paar 40 Pf.
Manschetten
für Erwachsene
Paar 60 Pf.

Chemisets
40 Pf., 65 Pf.
und 75 Pf.

Stehkragen
Stück 25 Pf.
Umlege-
Kragen
Stück 30 Pf. und
35 Pf.

Kinder-
Manschetten
Paar 40 Pf.
Manschetten
für Erwachsene
Paar 60 Pf.

Chemisets
40 Pf., 65 Pf.
und 75 Pf.

Stehkragen
Stück 25 Pf.
Umlege-
Kragen
Stück 30 Pf. und
35 Pf.

Kinder-
Manschetten
Paar 40 Pf.
Manschetten
für Erwachsene
Paar 60 Pf.

Chemisets
40 Pf., 65 Pf.
und 75 Pf.

Stehkragen
Stück 25 Pf.
Umlege-
Kragen
Stück 30 Pf. und
35 Pf.

Kinder-
Manschetten
Paar 40 Pf.
Manschetten
für Erwachsene
Paar 60 Pf.

Chemisets
40 Pf., 65 Pf.
und 75 Pf.

Stehkragen
Stück 25 Pf.
Umlege-
Kragen
Stück 30 Pf. und
35 Pf.

Kinder-
Manschetten
Paar 40 Pf.
Manschetten
für Erwachsene
Paar 60 Pf.

Chemisets
40 Pf., 65 Pf.
und 75 Pf.

Stehkragen
Stück 25 Pf.
Umlege-
Kragen
Stück 30 Pf. und
35 Pf.

Kinder-
Manschetten
Paar 40 Pf.
Manschetten
für Erwachsene
Paar 60 Pf.

Chemisets
40 Pf., 65 Pf.
und 75 Pf.

Stehkragen
Stück 25 Pf.
Umlege-
Kragen
Stück 30 Pf. und
35 Pf.

Kinder-
Manschetten
Paar 40 Pf.
Manschetten
für Erwachsene
Paar 60 Pf.

Chemisets
40 Pf., 65 Pf.
und 75 Pf.

Stehkragen
Stück 25 Pf.
Umlege-
Kragen
Stück 30 Pf. und
35 Pf.

Kinder-
Manschetten
Paar 40 Pf.
Manschetten
für Erwachsene
Paar 60 Pf.

Chemisets
40 Pf., 65 Pf.
und 75 Pf.

Stehkragen
Stück 25 Pf.
Umlege-
Kragen
Stück 30 Pf. und
35 Pf.

Kinder-
Manschetten
Paar 40 Pf.
Manschetten
für Erwachsene
Paar 60 Pf.

Chemisets
40 Pf., 65 Pf.
und 75 Pf.

Dresden, Wilsdrufferstr. 7, **Strumpfwaaren, Handschuhe, Blousen, Touristen-, Sport-Hemden, -Gürtel**
 früher Kreuzstr. 8.
A. W. Schönherr. schweiss- und waschecht. dänisch imitirt. neueste Mod. für Herren und Kinder à 1,50—8 M. 50 Pf.—2 M.

Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Döbeln vom 8. bis 31. Juli 1893.

Täglich geöffnet von früh 9 Uhr bis Abends 11 Uhr.
500 Aussteller. Electrische Beleuchtung. Täglich Concerte.
 Eintritt 50 Pf. am Tage der Eröffnung und des Königsbesuchs 1 Mf.
 Lotterie-Losse à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk.

Erlaubnis von Vizepräsidentenbach i. V. und Cobau. Bahnanbindung nach allen Richtungen.

Das Beste aller Zahnpasten!

Marke Vobenarin

Oder's
Zahn-Crème
befreit
unter ärztlicher
Controle,
conservirt das
Zahnfleisch,
bestimmt
dem Munde
jeden
üblichen Geruch.

Übertrifft
in Wirkung
die renommierten
Präparate
des
In- und Auslandes.

Oder's Zahn-Crème (Marke Vobenarin) à 60 Pf. per Glasdose erhältlich in Dresden in den Parfümerien,
Drogerien, sowie in sämtlichen Apotheken. Alleine Fabrikanten DOERING & Cie. in Frankfurt a. M.

Oder's
Zahn-
Crème
Marke
„Cobengrin“

wirksamstes Mittel
zur Vernichtung der
Zahnpilzkeime,
welche die Härte
hohler Zähne sind.

Gekrafft und ausgebildet von beiden Autoren
der Chemie und Medizin.

Marke Cobengrin

Weisse
und
gesunde
Zähne.
Vollkommen
unbeschädigt.
Sehr beauem
im Gebrauch,
lieblich
im Geschmac.

Unentbehrlich
zum Gebrauche
in der Familie,
für Erwachsene
sowohl wie für
Kinder.

G. E. Höfgen,
Kinderwagen-Fabrik,

Königsbrückerstraße 56.

Zwingerstraße 8.

Arnsdorf-Nr. 622 und Nr. 315.

Grosse Auswahl in:

Kinderwagen	von 12—120 M.
Kinder-Fahrtstühlen	9—15
Krautwagen	25—150
Kinder-Bettstühlen	12—19
Puppenwagen	3—20
Kinderstühlen	10—20

Extra-Anfertigung nach Angabe.
Reparaturen schnell u. billig.
Cataloge mit Abbildungen gratis.



Neuheit ersten Ranges!

Zimmerstuhl aus Ahornholz durch
Naether's Reform-Stuhl!



3 Mark, 3 Mark, 3 Mark.

Feldstühle
von 50 Pf. an.

Hängematten
von 2 Mark an.

Gartengeräthe
für Kinder
empfiehlt in großer Auswahl

F.G. Petermann,
Dresden,

8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau auf die
Firma zu achten!

Reform-Stühle

Feldstühle
von 50 Pf. an.

Hängematten
von 2 Mark an.

Gartengeräthe
für Kinder
empfiehlt in großer Auswahl

F.G. Petermann,
Dresden,

8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau auf die
Firma zu achten!

Reform-Stühle

Feldstühle
von 50 Pf. an.

Hängematten
von 2 Mark an.

Gartengeräthe
für Kinder
empfiehlt in großer Auswahl

F.G. Petermann,
Dresden,

8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau auf die
Firma zu achten!

Reform-Stühle

Feldstühle
von 50 Pf. an.

Hängematten
von 2 Mark an.

Gartengeräthe
für Kinder
empfiehlt in großer Auswahl

F.G. Petermann,
Dresden,

8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau auf die
Firma zu achten!

Reform-Stühle

Feldstühle
von 50 Pf. an.

Hängematten
von 2 Mark an.

Gartengeräthe
für Kinder
empfiehlt in großer Auswahl

F.G. Petermann,
Dresden,

8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau auf die
Firma zu achten!

Reform-Stühle

Feldstühle
von 50 Pf. an.

Hängematten
von 2 Mark an.

Gartengeräthe
für Kinder
empfiehlt in großer Auswahl

F.G. Petermann,
Dresden,

8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau auf die
Firma zu achten!

Reform-Stühle

Feldstühle
von 50 Pf. an.

Hängematten
von 2 Mark an.

Gartengeräthe
für Kinder
empfiehlt in großer Auswahl

F.G. Petermann,
Dresden,

8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau auf die
Firma zu achten!

Reform-Stühle

Feldstühle
von 50 Pf. an.

Hängematten
von 2 Mark an.

Gartengeräthe
für Kinder
empfiehlt in großer Auswahl

F.G. Petermann,
Dresden,

8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau auf die
Firma zu achten!

Reform-Stühle

Feldstühle
von 50 Pf. an.

Hängematten
von 2 Mark an.

Gartengeräthe
für Kinder
empfiehlt in großer Auswahl

F.G. Petermann,
Dresden,

8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau auf die
Firma zu achten!

Reform-Stühle

Feldstühle
von 50 Pf. an.

Hängematten
von 2 Mark an.

Gartengeräthe
für Kinder
empfiehlt in großer Auswahl

F.G. Petermann,
Dresden,

8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau auf die
Firma zu achten!

Reform-Stühle

Feldstühle
von 50 Pf. an.

Hängematten
von 2 Mark an.

Gartengeräthe
für Kinder
empfiehlt in großer Auswahl

F.G. Petermann,
Dresden,

8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau auf die
Firma zu achten!

Reform-Stühle

Feldstühle
von 50 Pf. an.

Hängematten
von 2 Mark an.

Gartengeräthe
für Kinder
empfiehlt in großer Auswahl

F.G. Petermann,
Dresden,

8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau auf die
Firma zu achten!

Reform-Stühle

Feldstühle
von 50 Pf. an.

Hängematten
von 2 Mark an.

Gartengeräthe
für Kinder
empfiehlt in großer Auswahl

F.G. Petermann,
Dresden,

8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau auf die
Firma zu achten!

Reform-Stühle

Feldstühle
von 50 Pf. an.

Hängematten
von 2 Mark an.

Gartengeräthe
für Kinder
empfiehlt in großer Auswahl

F.G. Petermann,
Dresden,

8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau auf die
Firma zu achten!

Reform-Stühle

Feldstühle
von 50 Pf. an.

Hängematten
von 2 Mark an.

Gartengeräthe
für Kinder
empfiehlt in großer Auswahl

F.G. Petermann,
Dresden,

8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau auf die
Firma zu achten!

Reform-Stühle

Feldstühle
von 50 Pf. an.

Hängematten
von 2 Mark an.

Gartengeräthe
für Kinder
empfiehlt in großer Auswahl

F.G. Petermann,
Dresden,

8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau auf die
Firma zu achten!

Reform-Stühle

Feldstühle
von 50 Pf. an.

Hängematten
von 2 Mark an.

Gartengeräthe
für Kinder
empfiehlt in großer Auswahl

F.G. Petermann,
Dresden,

8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau auf die
Firma zu achten!

Reform-Stühle

Feldstühle
von 50 Pf. an.

Hängematten
von 2 Mark an.

Gartengeräthe
für Kinder
empfiehlt in großer Auswahl

Heiraths-Gesuch.

Für zwei meiner Freunde, Engl., die im Berlde eine entschiedene Vorliebe für deutsche Damen ge-
habt, habe geeignete Lebensgefährtinnen. Die beiden Herren sind
Brüder, Rechtsanwälte, ca. 30 J.
alt, bräunlich und hochgebildet.
Referenten müssen in unge-
fährdem Alter und ver-
mögend sein, ein Englisch können
und von adeligen Ruten seien.
Photograph. für Belehrung
der Verhältnisse erbeten unter
Johannes D. Fairbank, Upper Holloway, London.

1 Sophie, Berlin, Tsch. 2 Schuf-
Bett, m. Matr., noch w. neu,
sol. geab., tot. wertvoll zu ver-
kaufen. **Reitbahnhof**, 2. 1.

Bunte Sommer-Hemden,
aus haltbaren, waschbaren Stoffen
gearbeitet,
für Männer und Frauen,
sowie

Weisse Hemden
Stück von 100, 180, 200, 225 Pf.

Kinder-Hemden

weiß oder bunt

Stück 50, 60, 75, 85 Pf. u.

sowie

Höschen

Paar von 50 Pf. an.

Sommer-Unterröcke
2 Mt. 40 Pf. bis zu 6 Mt.

Ausachchte

Negligé-Röcke

in bunt u. weiß

2 Mt. und 2 Mt. 50 Pf.

Kleider-Möde
mit breiter Falbel aus Cetonne
oder Blaudruck

Stück 3 Mt. 20 Pf.

Damen-Blousen
von edlen Wollstoffen in gut-
scheinenden Farben u. allen Größen

Stück 175, 190, 200 Pf. u.

Satin-Blousen

von 275 Pf. an.

Mousseline-Blousen
in leizenden Mustern
von 375 Pf. an.

Kinder-Blousen

für jedes Alter

Stück von 115 Pf. an.

Fertige

Kattun-Mieder
für Kinder, in großer Auswahl,
moderne Schnitte,
waschbare Stoffe.

Stück 1.25, 1.50, 1.75, 1.90, 2.25 u.

Waschbare

Frauen-Jacken

für den praktischen Gebrauch
aus Cetonne oder Blaudruck
120, 140 Pf.

Frauen-Strümpfe,
Männer-Socken

von 45 Pf. an.

Echt diamantichwarze
Kinder-Strümpfe

von 45 Pf. an.

Friedr. Paul Bernhardt

In Dresden.

Schreiberstrasse 3.

Für Geldnotleidende!

Ich verbinde erfolgreich Kon-
fidenz, Klagen, Einflussstationen,
oder habe solche wieder auf, ver-
mittelte Records durch Bürgschaften,
empfiehlt Debent, insbes. Bankiers,
Beamten, d. Handels- und Ge-
werbestand meine vielbelobten,
hochwertigen, sensationellen
Brothüren

Expressbotschaft

zum Sportpreis von 20 Pf., das
nötige Verhalten beim Kon-
fidenzverfahren und bei Klage-
stellungen bis 300 Mt. für 20 Pf.
Schiff. Anfragen sind 50 Pf.
beizulegen. Handelskonsulent
Arndt, Dresden, Thüringer
Hof.

Für Partien
und Sommerfrischler
als ganz besonders zu empfehlen:
la. harte Cervelatwurst
Land-Schinken,
gekochte **Oehsenzungen**
in Dosen,
hochheilige saftige
Emmenthaler Käse,
Oel-Sardinen

in allen Weißlagen.
Nicht auswärt. fico, geg. Nachu.
Richard Fackmann Nachf.
P. Scharfe.
Trompeterstrasse 4.

Wagen.

Ein eleganter schöner Kutsch-
wagen, mit einige Male gefahren,
sowie ein sehr schöner American
billig zu verkaufen b. **Köhler,**
Schäferstraße 13.

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Prellerstrasse 10/
Ecke Trompeterstrasse,
Marken & Muster-Schutz.

Pferd,
geritten und gefahren, billig zu
verkaufen. **1. Künnert,**
Dresden, Pritsche 39.

Minderungen billig zu verkaufen
Scheidestraße 6 Hansklus.

Ein Pferd,
175 hoch, Wallach, 6 Jahre alt,
auter schwerer Züchter, dunkel-
braun, in, weil überschlagsig, zu
verkaufen. Meflect, wollen Adr.
an **Max Gerlach**, Dampf-
gießerei Meissen, senden.

Torftren und
Torfmuß
fabriziert u. verfeindet am billigsten
Hermann Wiemer,
Rüdenwaldau.

— Gegründet 1876. —
Man verlässt Proben.

Vorzügliches freundschaftiges

Pianino

berühmter Fabrik, prachtv.,
Tonfülle, sofort mit gr. Ver-
lust äußerst billig zu ver-
kaufen. Billigste 98, Garan-
tentheiss part.

la. Limburger Käse

in Röhren à Pfund 40 Pf., aus-
gewogen à Pfund 45 Pf. bei

O. Härtel, Waffenschmiede 7.

Aushanm - Flügel,

erhalten wie neu, für 95 Pf.
zu verkaufen. Waffenhaus 80, Nr. 17, 2. rechts.

Imitirtes

Pergament-
Druckausdruck-

Postpapier

für Händler zum Verkauf
an Bäcker, Fleischer, Kauf-
leute, Produktenhändler etc.,
wie alle Schreib-, Post- u.

Concert-Paviere bei

R. Beyer,

Pavier-Groß-Handlung,

Dresden, Am See 16.

Harzer

Kümmel-Käse,

beschickt und pifant, in Bottiche

a 100 St. 320 Pf. verfeindet

gern Nachnahme des Betrages

bei Posten billig.

Gartlerei Merleburg,

Carl Hauck.

1 Paar

Pferde

(unt. 2 Paaren d. Wahl), 1 Paar
für hübschen Saal, ob. 1 Paar in
leichteren Saal mit Octonionen
passend, und wechselseitig ist, per
Gasse zu verkaufen. Geff. Offert,
unt. **A. S. 145** wolle man in
d. Exped. d. Pf. niederlegen.

Berlin Ecke Leipzig- & Kommand-Str.

Hamburg: Burgtor 22.

Dresden: Seestrasse 5.

Satente

billigstetragt reell eingespart schnell

Dr. J. Schanz & Co.

Vergünstigungen

wie von keiner anderen Seite,

und Verkauf von Erfindungen.

Zahl

für Möbel, Betten, Kleidung,

Wandschränke die höchsten Preise.

H. Völker, Dürerstr. 10, pf.

Ein Bonh

mit Wagen und Gesicht in gute

Hände billig zu verkaufen. Näh.

durch **L. Künnert**, Dresden,

Brühlstraße 30 im Restaurant.

Zahle

für Möbel, Betten, Kleidung,

Wandschränke die höchsten Preise.

H. Völker, Dürerstr. 10, pf.

Ein Bonh

mit Wagen und Gesicht in gute

Hände billig zu verkaufen. Näh.

durch **L. Künnert**, Dresden,

Brühlstraße 30 im Restaurant.

Zahle

für Möbel, Betten, Kleidung,

Wandschränke die höchsten Preise.

H. Völker, Dürerstr. 10, pf.

Ein Bonh

mit Wagen und Gesicht in gute

Hände billig zu verkaufen. Näh.

durch **L. Künnert**, Dresden,

Brühlstraße 30 im Restaurant.

Zahle

für Möbel, Betten, Kleidung,

Wandschränke die höchsten Preise.

H. Völker, Dürerstr. 10, pf.

Ein Bonh

mit Wagen und Gesicht in gute

Hände billig zu verkaufen. Näh.

durch **L. Künnert**, Dresden,

Brühlstraße 30 im Restaurant.

Zahle

für Möbel, Betten, Kleidung,

Wandschränke die höchsten Preise.

H. Völker, Dürerstr. 10, pf.

Ein Bonh

mit Wagen und Gesicht in gute

Hände billig zu verkaufen. Näh.

durch **L. Künnert**, Dresden,

Brühlstraße 30 im Restaurant.

Zahle

für Möbel, Betten, Kleidung,

Wandschränke die höchsten Preise.

H. Völker, Dürerstr. 10, pf.

Ein Bonh

mit Wagen und Gesicht in gute

Hände billig zu verkaufen. Näh.

durch **L. Künnert**, Dresden,

Brühlstraße 30 im Restaurant.

Zahle

für Möbel, Betten, Kleidung,

Wandschränke die höchsten Preise.

H. Völker, Dürerstr. 10, pf.

Ein Bonh

mit Wagen und Gesicht in gute

Heiraths-Gesuch.

Ein altestes. Bittsteller, mittl. 50er. Alters, im besten Verhältnisse, würde sich mit einer möglichst jüngeren Dame im Alter von 10–30 J. mit gutem Charakter und Nutz, wobei noch ungenannten Reasen, zu verheirathen. Seine alte Rebeuthe. Darum Rechtfertigende wollen vertraulich ihre Absicht unter **M. B. 188 "Invalideaufand"** Dresden. Zeitd. in nächsteren Verhandlungen übernehmen.

Den 21. Weitliche wirklich praktische

Denker-Zeller

(D. 14. 1883. 1188. 1883. in Deutschland u. anderen Staaten)

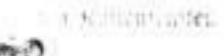
ist täglich für **50 Pfennige** in jedem Geschäft. Kneipe und Kaufhaus abzugsfähig.



Die kleine Hand hält einen Schlüssel.



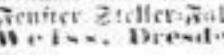
Die kleine Hand hält einen Schlüssel.



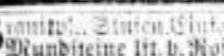
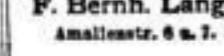
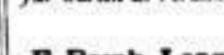
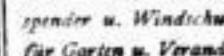
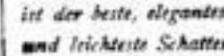
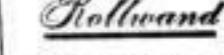
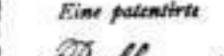
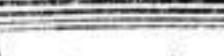
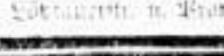
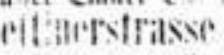
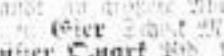
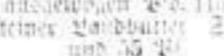
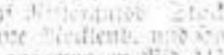
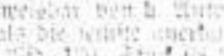
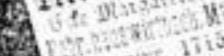
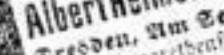
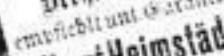
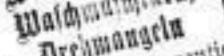
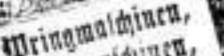
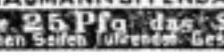
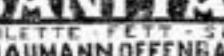
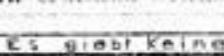
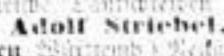
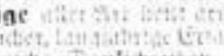
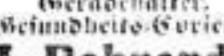
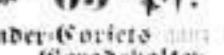
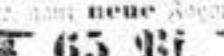
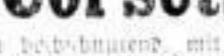
Die kleine Hand hält einen Schlüssel.



Die kleine Hand hält einen Schlüssel.



Die kleine Hand hält einen Schlüssel.



Ahren! Wer? Ahren!

eine Uhr braucht, bestelle bei mir, denn **Schweizer-Uhren** sind die besten; solid, pünktlich und genau gehend. Sendung portofrei.

Kemtr. Silber, teinf. 10 Rub.

Goldschmiede. **21. 14. 50.**

Silber, fein allerlei, 10 Rubis. **21. 16.**

Silber, hochfeine Aufse. **15. Rubis. 21. 20.**

Silber, Aufse. in Syring. **21. 25.**

Gottl. Hoffmann. Et. Gallen.

Malaga. 150–400 Pf.

Portwein. 200–350 "

Madiera. 180–300 "

Sherry. 180–250 "

Tokayer. 100–100 "

Marsala. 150 "

Vermouth di Torino. 200

pro Flasche incl. empfiehlt als besonders preiswerth

Weinhandlung

E. Freytag.

21 Webergasse 21.

Zum Wohl

meiner Mitmenchen bin ich

immer bereit Ihnen anzutragen,

ein kleines neue Medien oder

verschiedene etwas teurer zu machen,

oder auch ein paar kleine Wünsche von

sich erfüllt werden zu lassen.

F. Koch.

Mal. Aufse. 12 in Pellerinen,

vorher beschriften.

Corsets

für starke Damen

in den verschieden Regen.

J. Behrendt.

Holbeinstr. 16. Dresden.

Flechten,

moderne u. trockene, handgefertigte

und sicher, langlebige Frühstück,

Frühstück, Tischdecken, Kräuter-

Adolf Striebel, Görlitz.

SANTAU-MIDY

Apotheker in Paris

Unterdruck Copala, Kubeben,

Einspritzungen, heißt den Aus-

fluss in 48 Stunden. —

Sehr wirksam bei Bla-

sienleiden und verursacht

die Klärung des getriebenen Urins. Als

Garantie trage jede Kapsel den Namen

NOV.

Es gibt keine

BESSERE SEIFE

für den täglichen Gebrauch

zur Entfernung der Haut und

schonen Fleisch. **80.**

SANITAS

TOILETTE FETT-SICKE

C. HAUMANN OFFENBACH

Nur 25 Pf. das Stück

in allen Seifen-Geschäften

zu kaufen.

Wingmachinen,

Wachsmachinen,

Drehmangeln

etwa 1000 Mark.

Albert Heimstädt

Dresden. Am See.

Telegraphenstr. 17.

Wetteraustr. 17.

Albert Heimstädt

Dresden. Am See.

Telegraphenstr. 17.

Wetteraustr. 17